



**Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaft**

Heft „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 3“ Sommersemester 2022

Anmeldung zur Abschlussarbeit

Anmeldezeitraum: Montag, 04.07.2022 bis Freitag, 05.08.2022

Voraussetzungen, Anmelde- und Abmeldeverfahren, Auswahlkriterien der Prüfer ect.

Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen

Anmeldezeitraum: Montag, 04.07.2022 bis Freitag, 05.08.2022

Teilnahmevoraussetzungen, Anmelde- und Abmeldeverfahren, technische Voraussetzungen, Ablauf der Prüfungen, Hilfsmittel etc.

Die Modulabschlussprüfungen werden im September 2022 in zwei modulspezifisch zeitlich getrennte Teil-Kampagnen entweder Online oder in Präsenz durchgeführt.

Stand: 01.07.2022



FernUniversität in Hagen

Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft



Ansprechpartner bei studienorganisatorischen Fragen

Informations- und Beratungsmöglichkeiten

s. Kapitel II, Abschnitt 5 im Heft „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1**“

Telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 9:00 – 12:00 Uhr

Mo und Do, zusätzlich 13:30 – 15:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie bei persönlichen Besuchen unbedingt vorher einen Termin.

Postanschrift

FernUniversität in Hagen
Prüfungsamt der
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
D-58084 Hagen

Besucheranschrift

Universitätsstr. 41, Gebäude 7
58097 Hagen

Fax und Mail

Fax: (0049) (0) 2331/987-19334

E-Mail: wiwi.pa@fernuni-hagen.de

Zentrum für Digitalisierung und IT (ZDI) – Helpdesk



Ansprechpartner bei IT- und Medienproblemen

Telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 8:00 – 18:00 Uhr

Telefon: (0049) (0) 2331/987-4444

Am Wochenende per Mail

► helpdesk@fernuni-hagen.de

Besucheranschrift

Universitätsstr. 21, Gebäude 8
EG, Raum A 009

Studierendenservice



Auskunft rund ums Studium

Öffnungs- bzw. telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 08:00 – 18:00 Uhr

Telefon: (0049) (0) 2331/987-2444

E-Mail

► info@fernuni-hagen.de

Besucheranschrift

Gebäude 3, Universitätsstraße 11
58097 Hagen

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten der Service-Einrichtungen AnsprechpartnerInnen am Prüfungsamt

I	Anmeldung zur Bachelor- oder Masterarbeit	1
1	Vorbemerkungen	1
2	Voraussetzungen für die Abschlussarbeitsanmeldung	1
3	Anmeldung	2
4	Bearbeitungshinweise	3
5	Hinweise zur Auswahl der Abschlussarbeitskandidaten	4
6	Auswahlkriterien der Prüfenden	5
II	Modulabschlussprüfungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Sommersemester 2022	12
1	Vorbemerkung	12
2	Voraussetzungen für die Anmeldung	13
3	Anmeldung	13
4	Rücktritt von Klausuren	14
4.1	Erhebung von Rücktrittsgebühren	14
4.2	Begründeter Rücktritt	14
4.3	Sanktionen bei Nichtabmeldung	15
5	Klausurergebnisse	15
6	Freiversuchsregelungen	16
7	Modulwahl	17
8	Klausurvarianten	18
8.1	Online-Prüfungen	18
8.2	Präsenzprüfungen	18
8.3	Termine und Klausurvarianten	19
9	Online-Prüfungen	21
9.1	Ausgestaltung der Prüfungen und technische Voraussetzungen	21
9.2	Ablauf und Verhaltensregeln für die Online-Prüfungen	22
9.2.1	Variante A	22
9.2.2	Variante B	25
10	Präsenzprüfungen	28
10.1	Prüfungsorte	28
10.2	Raumangaben Hagen, München und Zürich	30
10.3	Ablauf und Verhaltensregeln für die Präsenzprüfungen	31
11	Sonderregelungen zur Wahl des Klausurortes	32
11.1	Chronisch kranke oder schwerbehinderte Studierende	32
11.2	Langfristig inhaftierte Studierende	34
11.3	Studierende mit Wohnsitz im nicht anrainenden Ausland	36
11.4	Rücktritt von einer Sonderfallklausur	37
11.5	Stornierung der Anmeldung durch das Prüfungsamt	37
12	Hinweise zu den einzelnen Modulabschlussprüfungen	38
12.1	Prüfungen der Fakultät für Mathematik und Informatik	38
12.2	Prüfungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	38
12.3	Hilfsmittel, Stoffeingrenzungen und Bemerkungen	38
Anhang		86
Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit durch Haus-/Facharzt		89

AnsprechpartnerInnen am Prüfungsamt

Telefonische Beratungszeiten

Mo bis Fr 9:00 – 12:00 Uhr und zusätzlich
Mo und Do, 13:30 – 15:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie bei persönlichen Besuchen unbedingt vorher einen Termin und beachten Sie die zum Zeitpunkt Ihres Besuchs geltenden ► [Corona-Auflagen](#).

Anmeldung zur Bachelor-/Masterarbeit

- **Frau Will** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 78
- **Frau Traini** Tel. 0 23 31/9 87 – 24 31

Zeugnisse

Bachelorzeugnisse

- **Frau Will** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 78

Masterzeugnisse

- **Frau Flockenhaus** Tel. 0 23 31/9 87 – 41 35

Zertifikat

- **Frau Will** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 78
- **Frau Flockenhaus** Tel. 0 23 31/9 87 – 41 35

Modulabschlussprüfungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

- **Frau Barteldrees** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 74
- **Frau Barcarolo** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 63

Nachteilsregelungen für chronisch kranke und schwerbehinderte Studierende für Modulabschlussprüfungen

- **Frau Barcarolo** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 63

I **Anmeldung zur Bachelor- oder Masterarbeit mit Bearbeitungsbeginn im Wintersemester 2022/23**

1 **Vorbemerkungen**

Studierende, die im Zeitraum von Oktober 2022 bis März 2023 mit der Bearbeitung des Themas für eine Abschlussarbeit beginnen wollen, können sich ab dem 4. Juli 2022 online anmelden. Dies gilt für alle von der Fakultät angebotenen Bachelor- und Masterstudiengänge. Eine Anmeldung zu Abschlussarbeiten, die im Sommersemester 2023 bearbeitet werden, ist ab Anfang Januar 2023 möglich.

Zu Abschlussarbeiten der **Fakultät für Mathematik und Informatik** im Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik müssen Sie sich direkt bei den betreffenden Lehrstühlen informieren. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte die vom Prüfungsamt der Fakultät für Mathematik und Informatik vorgegebenen studiengangsbezogenen Anmeldeformulare.

Wirtschaftsinformatik

B.Sc. ▶▶▶

M.Sc. ▶▶▶

2 **Voraussetzungen für die Abschlussarbeitsanmeldung**

Folgende zwingende formale Voraussetzungen für die Anmeldung zur Abschlussarbeit müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens erfüllt sein:

- im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft der Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen, eines Wahlpflichtmoduls sowie des Pflichtseminars,
- im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der erfolgreiche Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen, eines Wahlpflichtmoduls sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft der erfolgreicher Abschluss der beiden gewählten Pflichtmodule, von mindestens einem Wahlpflichtmodul sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Volkswirtschaft der erfolgreiche Abschluss der drei Pflichtmodule sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen sowie eines Seminars.

Wenn Sie bereits eine Betreuungszusage eines Lehrstuhls haben oder bereits eine Abschlussarbeit bearbeiten, dürfen Sie sich nicht erneut anmelden.

3 Anmeldung

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und im Wintersemester 2022/23 eine Abschlussarbeit verfassen möchten, bitten wir Sie, sich bis zum

► **Freitag, 5. August 2022**

online über das Anmeldeportal WebRegIS zu **einer** Abschlussarbeit anzumelden.

WebRegIS



Sie können Ihre persönlichen Daten, erweitert um Anmerkungen, in WebRegIS eingeben.

Für die Anmeldung benötigen Sie die **Zugangsberechtigung (Account)**, die Ihnen zu Beginn Ihres Studiums zugeschickt worden ist. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.

Sollten Sie Ihr **Kennwort vergessen** haben, können Sie es direkt online über das Internet oder per Telefon bei der Benutzerberatung des Zentrums für Digitalisierung und IT (ZDI) der FernUniversität anfordern.

ZDI ►►►

Beim Ausfüllen des elektronischen Antrages ist Folgendes zu beachten:

Antrag

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Daten zur Erreichbarkeit (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) aktuell sind und mit den im Virtuellen Studienplatz gespeicherten Daten übereinstimmen.
- Bitte tragen Sie Ihr Abschlussziel, sowie die sonstigen zum Anmeldezeitpunkt bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen, insbesondere das Seminar bzw. die Seminare, komplett ein. Bitte tragen Sie außerdem Ihre Prüferpräferenzen ein.
- Im elektronischen Antrag können Sie unter **„Bemerkungen“** Angaben zu angerechneten Leistungen, zu Ihrem geplanten Studienverlauf oder Notizen zu Absprachen mit einem Lehrstuhl machen.
- Bei den **Angaben zur Abschlussarbeit** verwenden Sie bitte die aufklappbaren Menüs. Bitte tragen Sie auch das Datum des gewünschten **Bearbeitungsbeginns** ein. Die genaue Festlegung des Termins erfolgt dann in Absprache mit dem Prüfer.

4 Bearbeitungshinweise

Die Zustellung des Themas der Abschlussarbeit erfolgt per E-Mail durch das Prüfungsamt zu dem von Ihnen gewünschten Termin. Ein Ihnen zugestelltes Thema kann nicht zurückgegeben werden. Die Abgabe Ihrer Bachelorarbeit erfolgt durch das Hochladen der PDF-Datei Ihrer Abschlussarbeit sowie des anschließenden Drückens des Buttons „Bachelorarbeit final abgeben“. Dies ist bis zum angegebenen Abgabetermin (23:59 Uhr) ausschließlich online möglich. Bis zu dem Termin nicht hochgeladene und final abgegebene Bachelorarbeiten werden mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

Zustellung und Abgabe

Bitte beachten Sie bei der Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit die formalen und inhaltlichen Hinweise des betreuenden Lehrstuhls.

Ein Beispiel für das Deckblatt Ihrer Abschlussarbeit finden Sie auf unseren Internetseiten.

Beispiel Deckblatt



Die Bearbeitungsdauer und der Umfang der Abschlussarbeit sind studiengangspezifisch festgelegt:

Bearbeitungsdauer und Umfang

Studiengang	Bearbeitungsdauer	Umfang (ohne Verzeichnisse und Anlagen)
Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft	3 Monate	10.000 Wörter
Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik		
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft	6 Monate	14.000 Wörter
Masterstudiengang Volkswirtschaft		
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik		
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ing. et al.	4 Monate	12.000 Wörter

Beachten Sie bitte außerdem:

- Von den Vorgaben zum Umfang soll nicht mehr als 10% abgewichen werden.
- Die Bearbeitungszeit wird durch nicht chronische Erkrankungen nicht verlängert. In Härtefällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

5 Hinweise zur Auswahl der Abschlussarbeitskandidaten

Alle Abschlussarbeitsanmeldungen werden im Prüfungsamt geprüft und nach ersten Präferenzen sortiert. Wegen des Verteilungsverfahrens können nur **fristgerecht eingegangene Anmeldungen berücksichtigt** werden.

Nach dem Anmeldeschluss verteilen wir die Anmeldungen an die jeweiligen in der ersten Präferenz gewünschten Prüfer. **Die Prüfer wählen die Kandidaten aus.** Auswahlkriterium ist im Regelfall der Studienfortschritt, der an der Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Wahlpflichtmodule, bezogen auf den gewählten Studienabschluss, gemessen wird. Die speziellen Auswahlkriterien sind bei den jeweiligen Lehrstühlen genannt bzw. auf deren Homepage einzusehen.

Verteilungsrunden

Sofern bei einem Prüfer alle Plätze durch Erstpräferenzen besetzt werden, nimmt dieser Anbieter nicht mehr am weiteren Verteilungsverfahren teil.

Die mit ihrer Erstpräferenz nicht berücksichtigten Kandidaten werden nun nach ihren weiteren Präferenzen sortiert und an die Prüfer geschickt, die in der 1. Verteilungsrunde noch Plätze frei behalten haben. Auch jetzt wählen wieder die Prüfer die Kandidaten aus.

Wenn nach der 2. Verteilungsrunde bei einzelnen Anbietern noch Abschlussarbeitsplätze frei geblieben sind, werden alle bis dahin nicht berücksichtigten Anmeldungen daraufhin durchgesehen, ob in den Präferenzlisten einer der Anbieter mit freien Plätzen enthalten ist. Solche Anmeldungen gehen an diese Prüfer. Die Auswahl der Kandidaten treffen wiederum die Prüfer.

Nach Abschluss der Verteilungsrunden erhalten die nicht berücksichtigten Kandidaten vom Prüfungsamt eine schriftliche Mitteilung. **Die Absagen werden ca. einen Monat nach Anmeldeschluss verschickt.** Die Kandidaten, die einen Abschlussarbeitsplatz erhalten haben, werden von dem jeweiligen Prüfer informiert.

6 Auswahlkriterien der Prüfenden

Die Prüfer wählen die Kandidaten aus. Auswahlkriterium ist im Regelfall der Studienfortschritt, der an der Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Wahlpflichtmodule, bezogen auf den gewählten Studienabschluss, gemessen wird.

Bitte beachten Sie die speziellen Auswahlkriterien der einzelnen Prüfer.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule



Zulassungskriterium für eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Bank- und Finanzwirtschaft ist, dass mindestens ein Wahlpflichtmodul am Lehrstuhl erfolgreich absolviert wurde, sowie eine Seminararbeit zu einem fachlich einschlägigen Thema angefertigt wurde oder im aktuellen Semester angefertigt wird. Fachlich einschlägig sind alle Seminare an unserem Lehrstuhl, daneben auch Seminare in benachbarten Gebieten (z. B. Investitionstheorie, Finanzcontrolling, Statistik etc.). Ist das Seminar nicht am Lehrstuhl absolviert worden, muss die Anmeldung eine Erläuterung hierzu enthalten und welchen Bezug das Seminarthema zum Fach Bank- und Finanzwirtschaft aufweist.

Gibt es weniger Plätze als Interessenten, die die Mindestkriterien erfüllen, erfolgt eine Auswahl primär nach Studienfortschritt. Näheres hierzu sowie weitere Informationen zu inhaltlichen Anforderungen, Themenvergabe, Ablauf etc. finden Sie in der Broschüre Hinweise für Abschlussarbeiten auf unserer Homepage.

Homepage



Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann



Erfolgreiche Teilnahme an einem volkswirtschaftlichen Seminar oder erfolgreicher Abschluss eines volkswirtschaftlichen Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls.

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel



Für Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung, werden belastbare Kenntnisse des Rechnungswesens, insbesondere der Rechnungslegung, sowie Grundkenntnisse einer theoretisch fundierten „Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre“ erwartet.

Zwingende Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss eines der vom Lehrstuhl angebotenen Module („Jahresabschluss nach IFRS“, „Konzernrechnungslegung“ und „Wirtschaftsprüfung“) bzw. des Moduls „Rechnungslegung“.

Weitere zwingende Voraussetzung ist die Teilnahme an der Online-Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ am 29. September 2022 ab 17 Uhr, sofern nicht schon vorher ein Seminar am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung, erfolgreich absolviert wurde. Ohne eine Teilnahme an dieser Veranstaltung bzw. ein erfolgreich absolviertes Seminar am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung, ist die Betreuung einer Abschlussarbeit nicht möglich!

Darüber hinaus empfehlen wir ausdrücklich die Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls.

Bitte beachten Sie ferner die Anforderungen der Prüfungsordnung im Hinblick auf Ihren Studiengang.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner



Volkswirtschaftliches Seminar oder erfolgreicher Abschluss eines volkswirtschaftlichen Wahlpflichtmoduls mit Prüfung.

Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ



- Voraussetzungen der jeweiligen Prüfungsordnung (Auskunft erteilt das Prüfungsamt),
- mindestens eine erfolgreiche Prüfung aus dem Dienstleistungsmanagement,
- erfolgreiche Seminarteilnahme an unserem Lehrstuhl

Geben Sie bei der Anmeldung bitte eine Präferenz für eine Themenrichtung aus unseren Forschungsschwerpunkten an (im Freifeld Anmerkungen zu angerechneten Leistungen). Unsere Mitarbeiter decken ein breites Forschungsspektrum ab. Informationen zu den Forschungsschwerpunkten der Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Team.

Team



Sie können auch ein eigenes Thema im Bereich Dienstleistungsmanagement vorschlagen. Vorschläge für Praxis- oder Projektabschlussarbeiten bei einer Seminarnote von gut (2,0) oder besser sind ausdrücklich erwünscht. Sollten Sie ein freies Themeninteresse haben, melden Sie sich ohne Präferenz an. Bei Überhängen entscheidet der Studienfortschritt.

Besuchen Sie auch unser Moodle-Forum für Abschlussarbeiten. Dort finden Sie Informationen zum Ablauf sowie zu den verschiedenen Themenrichtungen und Sie haben dort die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Moodle-Forum



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Lehrstuhls:

Frau Stefanie Vogt
Tel: +4923319872533

E-Mail-Adresse



Univ.-Prof. Dr. Hermann Gehring



Mindestens ein bestandenes Modul aus dem Angebot des Studienganges Wirtschaftswissenschaft (Wahlpflichtmodul) oder des Studienganges Wirtschaftsinformatik (Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodul); bei Bewerberüberhang entscheidet der Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser



Bei Überhang: Studienfortschritt.

Für die Studiengänge Wirtschaftsinformatik werden keine Abschlussarbeiten angeboten.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering



Bachelorarbeiten: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den absolvierten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.

Masterarbeiten: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den bisher absolvierten Modulen des Masterstudiengangs.

PD Dr. Christian Toll



Bachelorarbeiten: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den absolvierten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.

Masterarbeiten: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den bisher absolvierten Modulen des Masterstudiengangs.

PD Dr. Dr. Aurelio Vincenti



Zwingende Annahmeveraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an (mindestens) einem Seminar.

Zusätzliche Auswahlkriterien bei Bewerberüberhang:

- Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer meines Seminars werden bei der Vergabe von Abschlussarbeiten in der Regel bevorzugt berücksichtigt.
- Seminarnote und Studienfortschritt, wobei die Leistung im Seminar als wichtiges Annahmekriterium zählt.

In der Regel werden Abschlussarbeiten aus folgenden Bereichen vergeben:
Finanzierung, Unternehmensgründung und Gesundheit (siehe Beispielliste).

Beispielliste



Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer



Vorausgesetzt wird das Interesse an Themen des Produktions- und Logistikmanagements, nachgewiesen durch eine entsprechende fachliche Ausrichtung des Studiums.

Sollte die Nachfrage die zur Verfügung stehende Betreuungskapazität überschreiten, wird auch der Studienfortschritt berücksichtigt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Homepage



Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine



Vorausgesetzt wird das Interesse an quantitativen Methoden in der Betriebswirtschaftslehre, das etwa durch die erfolgreiche Seminarteilnahme, vorzugsweise am Lehrstuhl, oder die fachliche Ausrichtung im Studium belegt ist. Sollte die Nachfrage die Anzahl der zu vergebenen Themen überschreiten, wird auch der Studienfortschritt berücksichtigt.

Univ.-Prof. Dr. Julia Krönung



Neben den formalen Voraussetzungen zur Anfertigung einer Abschlussarbeit gemäß der Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs wird die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar im Bereich der Wirtschaftsinformatik erwartet.

Der erfolgreiche Abschluss des Seminars am Lehrstuhl wird hierbei bevorzugt, alternativ erfüllt auch der erfolgreiche Abschluss eines Seminars an den Lehrstühlen „Entwicklung von Informationssystemen“ (Prof. Strecker), „Betriebliche Anwendungssysteme“ (Prof. Smolnik) oder „Informationsmanagement“ (Prof. Winkler) die Voraussetzungen.

Für die Anfertigung einer Abschlussarbeit setzen wir die Bereitschaft zur Einarbeitung in komplexe Themenbereiche sowie eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit wissenschaftlichem Arbeiten voraus.

Aktuelle Themenvorschläge des Lehrstuhls können unter der verlinkten E-Mail-Adresse erfragt werden.

E-Mail-Adresse



Gibt es mehr Interessenten als zu vergebende Plätze, erfolgt die Auswahl anhand von Studienfortschritt sowie die Note des absolvierten Seminars.

Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher



Bachelorarbeiten: Angenommen werden Studierende in Bachelorstudiengängen, die das Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul im Fach Statistik erfolgreich absolviert, sowie an einem Seminar, vorzugsweise des Lehrstuhls für Angewandte Statistik oder eines verwandten Fachgebiets (Makroökonomik, Finanzen, Wirtschaftsinformatik), erfolgreich teilgenommen haben.

Masterarbeiten: Angenommen werden Studierende in Masterstudiengängen, die das Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul im Fach Statistik erfolgreich absolviert, sowie an einem Seminar, vorzugsweise des Lehrstuhls für Angewandte Statistik oder eines verwandten Fachgebiets (Makroökonomik, Finanzen, Wirtschaftsinformatik), erfolgreich teilgenommen haben.

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann



Bevorzugt werden Studierende, die bereits folgende Leistungen erbracht haben:

- erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls im aktuellen Studiengang
- mindestens eine bestandene Prüfung im Fach „Unternehmensrechnung und Controlling“ im aktuellen Studiengang

Freie Abschlussarbeitsplätze, die nicht durch Studierende belegt werden, die oben genannte Kriterien erfüllen, werden an Bewerber*innen vergeben, die mindestens eine Klausur im Fach „Unternehmensrechnung und Controlling“ im aktuellen Studiengang bestanden sowie eine erfolgreiche Teilnahme an einem wirtschaftswissenschaftlichen Seminar eines beliebigen Lehrstuhls im aktuellen Studiengang erbracht haben.

Es wird in jedem Fall vorausgesetzt, dass alle Studierenden, unabhängig davon, ob sie ein Seminar am Lehrstuhl absolviert haben oder nicht, sich intensiv mit den vom Lehrstuhl bereitgestellten **Informationen** zur Anfertigung von Abschlussarbeiten befassen. Insbesondere die intensive Auseinandersetzung mit dem auf der Seite verlinkten **Video „wissenschaftliches Arbeiten“** und der dort bereitgestellten **„Handreichung zur Anfertigung von Seminar- und Abschlussarbeiten“** ist verpflichtend. Es wird im Eigeninteresse der Studierenden ausdrücklich empfohlen, sich mit allen auf der genannten Seite bereitgestellten Informationen (inkl. weiterführender Links und Videos zur Literaturrecherche) **rechtzeitig** auseinanderzusetzen.

Informationen



Video



Die Zuteilung der Bachelor- und Masterarbeitsplätze erfolgt – gemäß den oben genannten Kriterien – erst nach Ende der Anmeldefrist, wenn die Gesamtzahl der Bewerber*innen und deren Daten bekannt sind. Vorher **kann** der Lehrstuhl keine Auskünfte zur Zuteilung eines Abschlussarbeitsplatzes machen. Wir bitten daher ausdrücklich, von diesbezüglichen Nachfragen abzusehen!

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering



Für **Bachelorarbeiten** werden Kandidatinnen und Kandidaten bevorzugt, die folgende Leistungen erbracht haben: Ein Seminar, möglichst am Lehrstuhl, und Abschluss mindestens eines der beiden Wahlpflichtmodule „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung“ (Wahlpflichtmodul 31681) bzw. „Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, Überblick über konstitutive Unternehmensentscheidungen“ (Wahlpflichtmodul

31691). Bei Überhang werden der Studienfortschritt und die Seminarnote berücksichtigt.

Für **Masterarbeiten** werden Kandidatinnen und Kandidaten bevorzugt, die folgende Leistungen erbracht haben: Ein Seminar, möglichst am Lehrstuhl, Abschluss des Mastermoduls „Betriebliche Steuerplanung“ (Wahlpflichtmodul 32651) und möglichst Abschluss des Moduls „Rechnungslegung“ (Modul 32781). Bei Überhang werden der Studienfortschritt und die Seminarnote berücksichtigt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Homepage



Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich



Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Marketing-Lehrstuhls.

Für den Fall, dass die Nachfrage nach Abschlussarbeiten das vorhandene Angebot übersteigt, behalten wir uns die Heranziehung des Studienfortschrittes als weiteres Selektionskriterium vor.

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm



Notwendige Voraussetzungen für **Bachelorstudierende**:

Klausur in einem Bachelormodul des Lehrstuhls, ein bestandenenes Seminar sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt; das genaue Datum des gewünschten Arbeitsbeginns ist anzugeben.

Notwendige Voraussetzungen für **Masterstudierende**:

Klausur in einem Modul des Lehrstuhls, ein bestandenenes Seminar sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt; das genaue Datum des gewünschten Arbeitsbeginns ist anzugeben.

Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer



Die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar und Vorkenntnisse im Bereich der Internationalen Ökonomik und/oder der Ökonometrie wird von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet. Dies kann auch durch eine zeitgleiche Belegung der vom Lehrstuhl angebotenen Module nachgewiesen werden. Eine Liste an möglichen Abschlussarbeitsthemen und detaillierte Hinweise zu den Anforderungen an eine Abschlussarbeit finden Sie auf der Internetpräsenz des Lehrstuhls. Eigene Themenvorschläge im Bereich der Internationalen Ökonomik können eingebracht werden.

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt



Am Lehrstuhl werden bevorzugt Studierende betreut, die bereits folgende Leistungen erbracht haben:

Bachelor: Wahlpflichtmodulabschlussklausur in einem volkswirtschaftlichen Modul und ein Seminar der Lehrstühle Mikroökonomie, Wirtschaftspolitik oder Finanzwissenschaft mit mindestens befriedigendem Erfolg.

Master: Wahlpflichtmodulabschlussklausur in einem volkswirtschaftlichen Modul und ein Seminar der Lehrstühle Mikroökonomie, Wirtschaftspolitik oder Finanzwissenschaft mit mindestens befriedigendem Erfolg.

Bei Überhang werden weitere Kriterien herangezogen.

Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch



Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar von Herrn Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik



Neben der Erfüllung der formalen Voraussetzungen für das Anfertigen einer Abschlussarbeit gemäß der Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs wird die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls (bevorzugt) oder der erfolgreiche Abschluss eines Seminars von einem der beiden Lehrstühle „Entwicklung von Informationssystemen“ (Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker) und „Informationsmanagement“ (Univ.-Prof. Dr. Till Winkler) erwartet. Studierende, die bei uns eine Seminarveranstaltung erfolgreich abgeschlossen haben, werden bevorzugt behandelt; jedoch schließen wir andere Bewerbungen nicht a priori aus.

Sie erhöhen Ihre Chance auf eine Betreuung, wenn wir Sie bereits kennen und wissen, dass Ihre und unsere thematischen Interessen sich grundsätzlich decken. Eine E-Mail an Ihren Seminararbeitsbetreuer (sofern Sie Ihre Seminararbeit an unserem Lehrstuhl schreiben) oder an Frau Isabella Amodeo (siehe E-Mail-Adresse rechts) mit kurzer Beschreibung Ihrer Person, Ihres Hintergrunds und Ihrer Interessensgebiete für die Abschlussarbeit ist daher sinnvoll.

E-Mail-Adresse



Gerne können auch eigene Themen eingebracht werden. Nachdem Sie von uns eine Betreuungszusage erhalten haben, müssen Sie sich noch in WebRegIS anmelden. Studierende ohne bestehende Betreuungszusage werden abgelehnt.

Bei einem Überhang an Bewerberinnen und Bewerbern entscheiden der Studienfortschritt sowie die Vorbenotung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage**.

Homepage



Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker



Auswahlkriterien und Themenvorschläge für Abschlussarbeiten sowie ausführliche Hinweise für Ihre Anmeldung finden Sie unter „Studium/Abschlussarbeiten“ auf der Webseite des Lehrstuhls.

Univ.-Prof. Dr. Barbara Völmann-Stickelbrock



Als Auswahlkriterium gilt die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls mit einer Abschlussnote von mindestens befriedigend. Bei Überhang entscheidet der Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth



Klausur im Modul Kapitalgesellschaftrecht (Masterstudiengang) oder Nachweis einer besonderen juristischen Qualifikation bei Bachelorstudenten, die ausnahmsweise zur Teilnahme an einem vom Lehrstuhl angebotenen Seminar berechtigt (z. B. erstes juristisches Staatsexamen/Erste Prüfung), und die erfolgreiche Teilnahme an einem vom Lehrstuhl angebotenen Seminar mit mindestens der Note „gut“ (2,3), wobei die schriftliche Arbeit nicht schlechter als 2,7 sein darf; bei Überhang sind Seminarnote und Studienfortschritt entscheidend.

Nach der (erfolgreichen) Anmeldung wird darum gebeten, sich direkt mit dem Lehrstuhl in Verbindung zu setzen, dort erfolgt die Themenvergabe, das Prüfungsamt stellt das Thema erst anschließend formal zu.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner



Erfolgreiche Teilnahme an einem volkswirtschaftlichen Seminar oder erfolgreicher Abschluss eines volkswirtschaftlichen Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls.

Bei Überhang: erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar von Prof. Wagner oder Dr. Glawe, Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler



Notwendige Voraussetzungen für **Bachelorstudiengang:**

Klausur im Modul *Personalführung* oder *Verhalten in Organisationen*, Seminar des Lehrstuhls, sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt.

Notwendige Voraussetzungen für **Masterstudiengang:**

Klausur im Modul *Integrale Führung bzw. Zukunftsweisende Führung* oder *Personalführung* oder *Verhalten in Organisationen*, Seminar des Lehrstuhls, sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Till Winkler



In der Regel richtet sich die Zuteilung nach dem Studienfortschritt der Studierenden; bei einem Überhang an Bewerbungen wird die Teilnahme an einem der Seminare des Lehrstuhls positiv berücksichtigt.

II Modulabschlussprüfungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Sommersemester 2022

1 Vorbemerkung

Die Fakultät bietet Prüfungen für Studierende an, die Module

- in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Bachelor of Laws,
- in den Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen, Master of Laws,
- im Nebenfach Wirtschaftswissenschaft der Bachelorstudiengänge Mathematik oder Informatik oder
- im Akademiestudium

mit einer Prüfung abschließen möchten.

Die Modulabschlussprüfungen werden im September in zwei modulspezifisch zeitlich getrennten Teil-Kampagnen entweder Online oder in Präsenz durchgeführt ▶ [Abschnitt II-8](#). Die Prüfungen wurden daher weitestgehend neu terminiert, siehe Tabelle ▶ [Abschnitt II-8.3](#).

Neben den allgemeingültigen Hinweisen zu den Prüfungen (wie Teilnahmevoraussetzungen, An- und Abmeldung etc.), informieren wir in diesem Heft im Abschnitt ▶ [Abschnitt II-9](#) über die Ausgestaltung und den Ablauf der Online-Prüfungen und über die technischen Voraussetzungen.

Online-Prüfungen

Im Abschnitt ▶ [Abschnitt II-10](#) finden Sie zusätzlich alle prüfungsrelevanten Hinweise zu den Präsenzprüfungen. Diese können bis auf wenige Ausnahmen in den Campusstandorten der FernUniversität sowie in Budapest (Ungarn), Wien (Österreich) und Zürich (Schweiz) abgelegt werden.

Präsenzprüfungen

Für alle Klausuren gilt selbstverständlich die Prüfungsordnung Ihres Studiengangs.

▶ **Die nächsten Prüfungen können im Wintersemester 2022/23 absolviert werden.**

Die Prüfungstermine werden mit Veröffentlichung des Heftes Heft „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1“ bekanntgegeben.

2 Voraussetzungen für die Anmeldung

Voraussetzungen für eine **Klausuranmeldung** an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sind:

- Immatrikulation an der FernUniversität in dem Semester der geplanten Klausurteilnahme in dem entsprechenden Studiengang oder als Akademiestudierender.
- Mindestens die Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendearbeiten muss bestanden sein. Hängt die Klausurteilnahme von dem erfolgreichen Bestehen noch ausstehender unkorrigierter Einsendearbeiten ab, müssen Sie sich trotzdem unbedingt fristgerecht zur Prüfung anmelden. Sollten Sie wider Erwarten die nötigen Einsendearbeiten nicht bestanden haben, müssen Sie sich wieder von der Prüfung abmelden.
- Die für den Studiengang in der Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungsversuche dürfen noch nicht ausgeschöpft sein.
- Während eines Urlaubssemesters dürfen nur nicht bestandene Prüfungen wiederholt werden (Ausnahmen siehe Link).

Urlaubssemester



Zu einer Prüfungsklausur kann sich **nicht mehr anmelden**, wer alle Prüfungsversuche ausgeschöpft hat oder ein Modul bestanden hat (► [Abschnitt II-6](#)). Wer auf Grund von Vorleistungen an einer anderen Hochschule eine Anrechnung erreicht hat, kann ebenfalls nicht mehr in den angerechneten Modulen an der Prüfung teilnehmen.

3 Anmeldung

Ihre Anmeldung ist online ab Montag, **4. Juli 2022** über das Anmeldeportal WebRegIS vorzunehmen.

WebRegIS



Für die Online-Anmeldung benötigen Sie die **Zugangsberechtigung (Account)**, die Ihnen zu Beginn Ihres Studiums zugeschickt worden ist. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.

Sollten Sie Ihr **Passwort vergessen** haben, können Sie es direkt online über das Internet oder per Telefon bei der Benutzerberatung des Zentrums für Digitalisierung und IT (ZDI) der FernUniversität anfordern.

ZDI ►►►

Anmeldeschluss ist

► **Fr., 5. August 2022**

WebRegIS



Dieser Termin ist der **definitive Endtermin!** Ausnahmen, z. B. infolge beruflicher Inanspruchnahme, Krankheit, Urlaub usw., sind aus Gründen der Gleichbehandlung generell nicht möglich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Eine Teilnahme an den Prüfungen ohne Anmeldung ist nicht möglich! Das Ausbleiben der Anmeldebestätigung ist unverzüglich schriftlich gegenüber dem Prüfungsamt zu reklamieren. Der Anmeldestatus kann über die persönliche Anmeldeübersicht in WebRegIS kontrolliert werden.

Anmeldestatus



Bei der Anmeldung zu den Prüfungen ist kein Nachweis über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzung bezüglich des Quorums an Einsendearbeiten zu führen. Der Nachweis, dass die Voraussetzung für die Klausurteilnahme erfüllt war, ist erst bei der Zeugnisbeantragung zu erbringen. Eine unberechtigte Teilnahme an den Prüfungen wird als Ordnungsverstoß mit der Note „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

Hängt die Klausurteilnahme von dem erfolgreichen Bestehen noch ausstehender unkorrigierter Einsendearbeiten ab, müssen Sie sich trotzdem unbedingt fristgerecht zur Prüfung anmelden! Sollten Sie wider Erwarten die nötigen Einsendearbeiten nicht bestanden haben, müssen Sie sich wieder von der Prüfung abmelden (vgl. auch ► [Abschnitt II-2](#)).

Eine Teilnahme an den Prüfungen ist ohne fristgerechte und formal gültige Anmeldung nicht möglich!

4 Rücktritt von Klausuren

Wenn Sie sich zu einer Prüfungsklausur angemeldet haben, können Sie bis einen Tag vor dem Klausurtermin zurücktreten. Innerhalb der letzten 14 Tage vor dem Prüfungstermin ist der Rücktritt allerdings gebührenpflichtig (► [Abschnitt II-4.1](#)), sofern kein begründeter Rücktritt vorliegt (► [Abschnitt II-4.2](#)).

Für die Klausurabmeldung loggen Sie sich erneut in WebRegIS ein. In Ihrer Anmeldeübersicht finden Sie am Ende der Zeile der jeweiligen Prüfung einen Button „Abmelden“. Nachdem Sie den Button angeklickt haben, gelangen Sie auf die dazugehörige Klausuranmeldung. Am Ende dieser Seite finden Sie den Button „Anmeldung stornieren“. Nach der Abmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail.

WebRegIS
▶▶▶

Das Ausbleiben der Bestätigung ist unverzüglich gegenüber dem Prüfungsamt zu reklamieren. Der Anmeldestatus kann über die persönliche Anmeldeübersicht in WebRegIS kontrolliert werden. **Eine Klausurabmeldung per E-Mail/Telefon ist nicht möglich!**

4.1 Erhebung von Rücktrittsgebühren

Bei den Prüfungen ergibt sich in zunehmendem Maße ein Missverhältnis zwischen der Zahl der Klausuranmeldungen und der Zahl der tatsächlichen Teilnehmer. Die meisten Rücktritte erfolgen so kurzfristig, dass wir organisatorisch nicht mehr darauf reagieren können. Dies verursacht für die FernUniversität erhebliche Kosten.

Gemäß der Gebührenordnung der FernUniversität wird bei einem unbegründeten Rücktritt innerhalb der letzten 14 Tage eine Gebühr von 25 Euro je abgemeldeter Prüfung erhoben. Diese Gebühr dient als Ausgleich für die bei uns eingeleiteten und nicht mehr reversiblen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Klausurdurchführung.

**Rücktritts-
gebühr** ▶▶▶

4.2 Begründeter Rücktritt

Bei einem durch eine **Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit** begründeten Rücktritt entfällt die Gebühr. Bitte verwenden Sie nur die durch den Haus- bzw. Facharzt ausgefüllte Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit. Andere Atteste oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen werden nicht akzeptiert.

**Prüfungsunfähig-
keitsbescheinigung**
▶▶▶

Die Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit senden Sie bitte im Original unverzüglich – spätestens eine Woche nach dem Klausurtermin – unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der betroffenen Prüfung(en) an das Prüfungsamt (es gilt das Datum des Poststempels). Kopien, verspätet eingereichte oder zu einem späteren Termin ausgestellte Bescheinigungen werden nicht akzeptiert. Eine E-Mail mit der Ankündigung, dass die Bescheinigung mit der Post folgt, erwirkt keine Fristverlängerung.

Anschrift Prüfungsamt
▶▶▶

4.3 Sanktionen bei Nichtabmeldung

Klausuren, zu denen eine Anmeldung erfolgte, an denen aber – ohne den Rücktritt erklärt zu haben – nicht teilgenommen wurde, werden mit „nicht ausreichend“ (5,0) gewertet.

Gemäß der Gebührenordnung der FernUniversität wird bei einem unbegründeten Rücktritt innerhalb der letzten 14 Tage eine Gebühr von 25 Euro je abgemeldeter Prüfung erhoben. Diese Gebühr dient als Ausgleich für die bei uns eingeleiteten und nicht mehr reversiblen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Prüfungsdurchführung.

5 Klausurergebnisse

Kenntnis über die Klausurergebnisse erhalten Sie in Form von Bescheinigungen oder Mitteilungen, sobald die Klausurarbeiten korrigiert und bewertet worden sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes dürfen auf telefonische Anfragen oder auch per E-Mail keine Auskünfte über Klausurergebnisse geben, da sie zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet sind.¹

Sobald die Ergebnisse einzelner Prüfungen vorliegen, können diese im Prüfungsportal abgerufen werden. Bei technischen Problemen ist Ihnen der Helpdesk der FernUniversität behilflich. Einen Überblick über die Notenverteilung im vergangenen Semester finden Sie – für jedes Modul – in der Klausurstatistik.

Ergebnisse ▶▶▶

Helpdesk ▶▶▶

Klausurstatistik ▶▶▶

Als Service für ihre Studierenden bietet die FernUniversität in Hagen die Möglichkeit der elektronischen Klausureinsicht. Eine elektronische Kopie Ihrer Prüfung können Sie online beim **Klausurservice** anfordern. Die Antragsfrist beträgt 14 Tage nach Bekanntgabe des Klausurergebnisses. Nach Ablauf dieser Frist ist eine elektronische Klausureinsicht nicht mehr möglich.

**elektronische
Klausureinsicht** ▶▶▶

Fragen rund um die elektronische Klausureinsicht richten Sie bitte an den Klausurservice.

¹ Umfangreiche Informationen und Hinweise rund um das Prüfungsergebnis finden Sie in den FAQ, <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/klausuren.shtml>.

6 Freiversuchsregelungen

Im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen ergeben sich im Wahlpflichtbereich Freiversuche aus der Möglichkeit, Prüfungen **in bis zu zwei** zusätzlichen Wahlpflichtmodulen zu absolvieren. Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ergibt sich im Wahlpflichtbereich ein Freiversuch aus der Möglichkeit, eine Prüfung **in einem** zusätzlichen Wahlpflichtmodul zu absolvieren.

Für die Prüfungen in den Pflichtmodulen der Bachelor- und Masterstudiengänge kann – mit Ausnahme des Masterstudiengangs Wirtschaftswissenschaft – kein Freiversuch in Anspruch genommen werden.

Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft, Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft:

Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik:

Um zwei Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in höchstens drei Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft:

Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Um zwei Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in allen drei Pflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Pflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Bewertung.

Masterstudiengang Volkswirtschaft:

Um fünf Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens sieben Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik:

Um acht Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in höchstens zehn Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer acht Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen

Um vier Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens sechs Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer vier Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Bedingungen der Module sind auch dann einzuhalten.

Bitte beachten Sie, dass für die Module und Studiengänge anderer Fakultäten abweichende Regelungen gelten können.

7 Modulwahl

Die Festlegung der einzelnen Module erfolgt mit der Klausurteilnahme. Dies gilt auch, wenn die Prüfung wegen unentschuldigter Nichtteilnahme mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde. Die Modulwahl ist unwiderruflich.

8 Klausurvarianten

8.1 Online-Prüfungen

Für die Online-Prüfungen gibt es die beiden **Varianten A und B**. Bei der Variante A erfolgt sowohl die Bereitstellung der Aufgaben als auch die Eingabe der Lösungen vollständig am Bildschirm. Hingegen werden in der Variante B die Aufgaben als Download (PDF-Datei) bereitgestellt und die auf Papier erfassten Lösungen nach Scannen/Fotografieren der Lösungsbögen per Upload ins Prüfungssystem übertragen.

Variante A:

1. Online-Bereitstellung der Aufgaben am Bildschirm
2. Bearbeitung der Aufgaben am PC
3. Direkte Abgabe über den PC

Variante B:

1. Bereitstellung der Aufgaben zum Download (PDF-Datei)
2. Bearbeitung der Aufgaben auf Papier
3. Scannen der Lösungsblätter
4. Upload der Lösungsdatei (PDF-Datei)

Bei den Klausuren der Variante B zu den Modulen 32821, 32861 und 32881 weichen die Vorgehensweisen an einzelnen Stellen ab, siehe Moodle-Klausurumgebungen. Die Ausnahmen sind mit einem Sternchen (B*) gekennzeichnet.

Zum Ablauf der Online-Prüfungen und den technischen Voraussetzungen lesen Sie bitte ► [Abschnitt II-9](#).

8.2 Präsenzprüfungen

Die Präsenzklausuren (Variante C) werden an den Campusstandorten der Fern-Universität (in diesem Semester mit Ausnahme von Leipzig und Neuss) sowie in Budapest (Ungarn), Wien (Österreich) und Zürich (Schweiz) durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Klausuren auf Papier ausgeteilt und übergeben am Ende ihr Lösungsheft den Aufsichten.

Angaben zu den Prüfungsorten und zum Ablauf der Präsenzprüfungen entnehmen Sie bitte ► [Abschnitt II-10](#).

8.3 Termine und Klausurvarianten

Modul	Modulbezeichnung	Datum	Uhrzeit	Variante
31001	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Mo., 19.09.2022	09:00–11:00	A
31011	Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern	Di., 20.09.2022	09:00–11:00	A
31021	Investition und Finanzierung	Do., 15.09.2022	09:00–11:00	A
31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung	Fr., 16.09.2022	09:00–11:00	A
31041	Mikroökonomik	Do., 22.09.2022	09:00–11:00	C
31051	Makroökonomik	Mi., 28.09.2022	09:00–11:00	C
31061	Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Di., 13.09.2022	09:00–11:00	A
31071	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Mo., 26.09.2022	09:00–11:00	C
31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Mi., 14.09.2022	09:00–11:00	A
31102	Unternehmensführung	Do., 29.09.2022	09:00–11:00	C
31111	Mikro- und Makroökonomik	Mi., 28.09.2022	09:00–11:00	C
31311	IT Governance	Do., 15.09.2022	11:45–13:45	A
31491	Logistik und Supply Management	Do., 15.09.2022	11:45–13:45	A
31501	Finanzwirtschaft	Mo., 19.09.2022	11:45–13:45	A
31521	Finanzintermediation und Bankmanagement	Fr., 16.09.2022	09:00–11:00	A
31541	Produktionsplanung	Mo., 12.09.2022	14:30–16:30	A
31561	Dienstleistungskonzeptionen	Do., 15.09.2022	09:00–11:00	A
31581	Unternehmensgründung	Di., 20.09.2022	09:00–11:00	A
31591	Unternehmensnachfolge	Mo., 19.09.2022	09:00–11:00	A
31601	Instrumente des Controlling	Fr., 16.09.2022	14:30–16:30	A
31611	Innovationscontrolling	Do., 15.09.2022	14:30–16:30	A
31621	Grundlagen des Marketing	Mi., 28.09.2022	11:45–13:45	C
31631	Marktforschung und Sektorales Marketing	Fr., 23.09.2022	14:30–16:30	C
31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel	Fr., 23.09.2022	09:00–11:00	C
31671	Strategisches Management	Di., 27.09.2022	09:00–11:00	C
31681	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung	Di., 27.09.2022	14:30–16:30	C
31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, Überblick über konstitutive Unternehmensentscheidungen	Do., 29.09.2022	14:30–16:30	C
31701	Personalführung	Mo., 26.09.2022	11:45–13:45	C
31711	Verhalten in Organisationen	Mo., 19.09.2022	14:30–16:30	A
31721	Markt und Staat	Di., 27.09.2022	11:45–13:45	C
31751	Modellierung von Informationssystemen	Do., 22.09.2022	11:45–13:45	C
31771	Informationsmanagement	Mo., 12.09.2022	09:00–11:00	A
31781	Probleme der Wirtschaftspolitik	Mi., 14.09.2022	11:45–13:45	B
31791	Industrieökonomik	Fr., 16.09.2022	11:45–13:45	B
31801	Problemlösen in graphischen Strukturen	Mi., 14.09.2022	14:30–16:30	B
31811	Planen mit mathematischen Modellen	Di., 13.09.2022	14:30–16:30	B
31821	Multivariate Verfahren	Mo., 12.09.2022	11:45–13:45	B
31831	Knowledge Management	Di., 13.09.2022	11:45–13:45	A
31901	Öffentliche Ausgaben	Fr., 23.09.2022	09:00–11:00	C
31911	Jahresabschluss nach IFRS	Do., 22.09.2022	14:30–16:30	C
31921	Konzernrechnungslegung	Mi., 28.09.2022	14:30–16:30	C
31931	Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	Fr., 23.09.2022	11:45–13:45	C
31951	Digitale Transformation	Di., 20.09.2022	11:45–13:45	A
31961	Spieltheorie	Mo., 26.09.2022	14:30–16:30	C
31971	Geldtheorie und Geldpolitik	Do., 29.09.2022	11:45–13:45	C
31981	Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen	Fr., 23.09.2022	14:30–16:30	C
32511	Steuern und ökonomische Anreize	Fr., 16.09.2022	14:30–16:30	B
32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle	Do., 22.09.2022	09:00–11:00	C
32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten	Di., 27.09.2022	14:30–16:30	C
32561	Entwurf und Implementierung von Informationssystemen	Di., 27.09.2022	11:45–13:45	C

Modul	Modulbezeichnung	Datum	Uhrzeit	Variante
32571	Ökonomische Theorie der Politik	Mo., 12.09.2022	14:30–16:30	B
32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	Mi., 14.09.2022	09:00–11:00	B
32591	Konzerncontrolling	Mi., 14.09.2022	11:45–13:45	A
32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing	Mo., 26.09.2022	14:30–16:30	C
32621	Optimierungsmethoden des Operations Research	Mo., 19.09.2022	14:30–16:30	B
32641	Internationales Management	Do., 29.09.2022	11:45–13:45	C
32651	Betriebliche Steuerplanung	Do., 29.09.2022	09:00–11:00	C
32661	Stabilitätspolitik	Mi., 28.09.2022	11:45–13:45	C
32671	Zukunftsweisende Führung	Mi., 14.09.2022	14:30–16:30	A
32681	Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung	Di., 20.09.2022	11:45–13:45	B
32691	Dienstleistungsmanagement: Management von Dienstleistungsprozessen	Mo., 12.09.2022	11:45–13:45	A
32701	Business/IT-Alignment	Mo., 19.09.2022	11:45–13:45	A
32711	Business Intelligence	Fr., 16.09.2022	11:45–13:45	A
32721	International Trade and Economic Development	Mi., 28.09.2022	14:30–16:30	C
32731	Angewandte Ökonometrie	Do., 22.09.2022	11:45–13:45	C
32741	Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Di., 13.09.2022	09:00–11:00	A
32751	Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle	Mo., 19.09.2022	09:00–11:00	B
32771	Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie	Do., 15.09.2022	14:30–16:30	B
32781	Rechnungslegung	Di., 27.09.2022	09:00–11:00	C
32791	Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement	Di., 13.09.2022	14:30–16:30	A
32801	Environmental and Resource Economics	Mo., 26.09.2022	11:45–13:45	C
32821	Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht	Fr., 16.09.2022	09:00–11:00	B*
32831	Elemente der Finanzwirtschaft	Di., 13.09.2022	11:45–13:45	A
32841	Wirtschaftsprüfung	Fr., 23.09.2022	11:45–13:45	C
32851	Risikomanagement in Supply Chains	Di., 20.09.2022	14:30–16:30	A
32861	Finanzmanagement mit Excel	Mo., 12.09.2022	09:00–11:00	B*
32881	Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	Fr., 16.09.2022	09:00–11:00	B*

9 Online-Prüfungen

9.1 Ausgestaltung der Prüfungen und technische Voraussetzungen

Die Online-Prüfungen können Sie an einem von Ihnen gewählten ruhigen Ort (zu Hause, im Büro etc.), an dem Sie **allein** und **ungestört** sind, ablegen.

Wir stellen durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass Sie die Klausuren unter kontrollierten und nachvollziehbaren Prüfungsbedingungen ablegen, wie Identifikation durch Lichtbildausweis, Klausurdauer, Beaufsichtigung, Kontrolle der verwendeten Hilfsmittel etc. Zudem wird über die dauerhafte Bildschirmfreigabe geprüft, ob lediglich die zugelassenen Anwendungen auf Ihrem Endgerät aktiv sind. Durch Verwendung des Aufmerksamkeitsmodus in Zoom wird Ihre Privatsphäre geschützt. Nur die Aufsichten können Ihr Video und Ihren freigegebenen Bildschirm sehen.

Von Ihrer Seite ist in jedem Fall zu gewährleisten, dass folgende technische Voraussetzungen erfüllt werden, ohne die eine Klausurteilnahme nicht möglich ist:

- internetfähiger Computer (PC oder Laptop),
- externe Webcam, Lautsprecher, Mikrofon, Maus und Tastatur und
- stabile Internetverbindung mit mindestens 1 Mbit/s Upload.

Für die Klausuren der Variante B (siehe unten) benötigen Sie für den Scanvorgang zusätzlich einen Scanner oder ein mobiles Endgerät (Tablet oder Mobiltelefon) mit Scanner-App.

Die Bereitstellung, die Bearbeitung und die Abgabe der Klausuraufgaben erfolgt modulabhängig auf unterschiedliche Weise. Nach der Art der Bearbeitung werden zwei Ausprägungsformen unterschieden:

- Bei **Variante A** erhalten Sie die Aufgaben direkt auf dem Bildschirm. Hier tragen Sie auch Ihre Lösungen ein. Die Abwicklung ist somit vollständig papierlos.
- Bei **Variante B** erhalten Sie eine Datei zum Download. Ihre auf Papier erstellten Lösungen werden von Ihnen gescannt/fotografiert und in einer Datei (PDF) gespeichert und hochgeladen. Bei den Klausuren der Variante B zu den Modulen 32821, 32861 und 32881 (Variante B*) weichen die Vorgehensweisen an einzelnen Stellen ab, siehe Moodle-Klausurumgebungen.

Machen Sie sich frühzeitig mit dem Ablauf und den technischen Gegebenheiten vertraut. Detaillierte Informationen zur Klausurdurchführung der Module finden Sie im [► Abschnitt II-9.2](#) und in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen. Insbesondere Hinweise zur technischen Ausstattung, Installation von Zoom, Ausrichtung der externen Kamera und zur Verwendung einer Scanner-App (für Variante B) finden Sie in der Moodle-Klausurumgebung. Auf die jeweilige Moodle-Klausurumgebung erhalten Sie nur mit Anmeldung zur Prüfung Zugriff. Die Freigabe der jeweiligen Moodle-Klausurumgebung erfolgt Anfang August 2022.

**Moodle-
Klausurumgebung**
▶▶▶

Im Rahmen Ihrer Prüfungsvorbereitung empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, einen Test anhand einer – auf der Seite der jeweiligen Moodle-Klausurumgebung zur Verfügung gestellten – **Probeklausur** durchzuführen. Die Probeklausur ermöglicht Ihnen den Test des Klausursystems. Sie sollten die Probeklausur nutzen, um die Oberfläche des Systems kennenzulernen und den Ablauf in den Varianten zu üben.

Probeklausur ▶▶▶

Auf unserer Seite „Prüfungsinformationen“ finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (**FAQ**). Die FAQ werden laufend ergänzt.

FAQ ▶▶▶

Auch für Online-Klausuren gilt selbstverständlich die Prüfungsordnung Ihres Studiengangs.

9.2 Ablauf und Verhaltensregeln für die Online-Prüfungen

Die folgenden Hinweise gelten neben den allgemeinen Vorgaben, die in diesem Heft veröffentlicht sind. Die Hinweise sollen Ihnen als Richtschnur für die Klausurteilnahme im Sommersemester 2022 dienen. Machen Sie sich mit diesen sowie mit allen weiteren Hinweisen und Regeln rechtzeitig vor den Klausurterminen vertraut.

Weitere Details werden Sie Anfang August 2022 in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen vorfinden, insbesondere Informationen zum Zugang zu den Klausuraufgaben und zur Live-Beaufsichtigung (Zoom).

**Moodle-
Klausurumgebung**
▶▶▶

Neben der zweistündigen Bearbeitungszeit wird Ihnen bei den Online-Klausuren zusätzliche Zeit für die organisatorische Vorbereitung und – sofern sich diese aus der Klausurvariante ergibt – auch für die Nachbereitung eingeräumt. So werden die Aufgabenstellungen aller Klausuren bereits 5 Minuten vor dem Bearbeitungsbeginn verfügbar sein.

Die Bereitstellung, die Bearbeitung und die Abgabe der Klausuraufgaben erfolgt modulabhängig auf unterschiedliche Weise, siehe Variante A ▶ [Abschnitt II-9.2.1](#) und Variante B ▶ [Abschnitt II-9.2.2](#).

Nach welcher Variante die Online-Klausur zu Ihrem Modul durchgeführt wird, entnehmen Sie bitte der Terminübersicht im ▶ [Abschnitt 8.3](#).

Auf unserer Seite „Prüfungsinformationen“ finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (**FAQ**).

FAQ ▶▶▶

9.2.1 Variante A

Machen Sie sich mit den folgenden Hinweisen zu Klausuren der Variante A sowie mit allen weiteren Hinweisen und Regeln rechtzeitig vor den Klausurterminen vertraut. Weitere Details werden Sie Anfang August in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen vorfinden.

**Moodle-
Klausurumgebung**
▶▶▶

Vor der Klausur

- Suchen Sie sich einen ruhigen Ort mit stabiler Internet-Verbindung, an dem Sie die Klausur ungestört schreiben können.
- Legen Sie Ihren Lichtbildausweis (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein), Konzeptpapier und die weiteren zugelassenen Hilfsmittel an Ihrem Arbeitsplatz bereit. Halten Sie die Zugangsdaten Ihres FernUni-Accounts bereit. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.
- Entfernen Sie alle übrigen Gegenstände, deren Nutzung während der Klausur untersagt ist, von Ihrem Arbeitsplatz und aus Ihrem Sichtbereich, wie z. B. Dokumente, Hefte oder Bücher sowie nicht zugelassene technische Geräte.
- Es ist nur die Verwendung eines Monitors erlaubt. Sofern Sie weitere Monitore installiert haben, sind diese abzubauen.
- Starten Sie rechtzeitig vor dem Beginn der Klausur Ihren PC oder Ihren Laptop. Andere Endgeräte, z. B. Tablets, dürfen für die Klausurteilnahme nicht verwendet werden. Achten Sie darauf, dass während der gesamten Klausur die Stromversorgung gesichert ist.
- Kontrollieren Sie, ob Ihre externe Webcam sowohl Ihren Kopf, die Schreibfläche Ihres Arbeitsplatzes als auch Ihren Bildschirm zeigt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen funktionierenden Lautsprecher und ein funktionierendes Mikrofon verwenden. Die Verwendung von Headsets und Kopfhörern ist nicht zugelassen.
- Schließen Sie sämtliche Anwendungsprogramme und Dateiordner auf Ihrem PC oder Ihrem Laptop mit Ausnahme eines Browsers und der Zoom-Anwendung. In dem Browser dürfen lediglich die Tabs geöffnet sein, die unmittelbar für die Klausurdurchführung erforderlich sind.
- Sofern Sie einen großen Monitor an Ihren Laptop anschließen müssen, z. B. aufgrund der Größe des Laptop-Bildschirms bzw. einer Sehbeeinträchtigung, ist sicherzustellen, dass der Bildschirm des Laptops deaktiviert ist. Testen Sie bitte das Verhalten des Laptops im Vorfeld.
- Sorgen Sie dafür, dass keine anderen Personen während der Klausur Ihren Raum betreten.
- Loggen Sie sich spätestens 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in der Moodle-Klausurumgebung ein. Dort finden Sie exakt 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit einen Link zu dem Zoom-Meeting, in dem Sie sich ebenfalls direkt anmelden müssen. Geben Sie bei der Anmeldung in Zoom Ihren vollständigen Nach- und Vornamen an. Sie befinden sich dann zunächst in einem Warteraum, aus dem Sie ca. 15 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in den Klausorraum eingelassen werden.
- Aktivieren Sie sowohl Ihre externe Kamera als auch Ihr Mikrofon. Sie dürfen Ihre Lautsprecher herunterregeln, aber nicht ausschalten.
- Aktivieren Sie mit Eintritt in den Zoom-Beaufsichtigungsraum die Bildschirmfreigabe. Die Freigabe muss für den gesamten Bildschirm erfolgen.
- Während der gesamten Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit verhalten Sie sich bitte genau so still, wie auch bei einer Präsenzklausur. Zur Kommunikation mit den Aufsichten ist ausschließlich der Chat zugelassen.

Vorbereitungszeit (5 Minuten)

- Genau 5 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit startet die Vorbereitungszeit. Zu diesem Zeitpunkt wird Ihnen der Zugriff auf die Klausuraufgaben freigeschaltet. Der Zugriff auf die Klausuraufgaben erfolgt über Moodle. Laden Sie dazu zu gegebener Zeit die Moodle-Seite neu.
- Sobald Sie Ihre Vorbereitung, abgeschlossen haben, dürfen Sie bereits mit der Bearbeitung der Klausur beginnen.

Bearbeitungszeit (120 Minuten)

- Nach der Vorbereitungszeit beginnt die zweistündige Bearbeitungszeit der Klausur. Die Bearbeitungszeit ist unabhängig von Ihrer tatsächlich benötigten Vorbereitungszeit.
- Die Bearbeitung der Klausur erfolgt online am Bildschirm. Bitte speichern Sie während der Bearbeitungszeit wiederholt jede Ihrer Klausurlösungen ab.
- Während der Bearbeitungszeit wird eine Klausuraufsicht Sie in einen separaten Konferenzraum (sog. Breakout-Room) führen. In diesem Raum finden die Kontrolle Ihres Lichtbildausweises (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein) und der zugelassenen Hilfsmittel sowie ein Raum-Scan statt.
- Verlassen Sie das Zoom-Meeting nicht, bevor die Identitätskontrolle erfolgt ist.

- Wenn Sie während der Bearbeitungszeit die Toilette aufsuchen möchten, melden Sie dies bitte bei den Aufsichten über den Chat an. Sie dürfen Ihren Arbeitsplatz erst dann verlassen, wenn Ihnen die Klausuraufsichten die Freigabe dafür erteilt hat. Teilen Sie Ihre Rückkehr bitte ebenfalls per Chat der Aufsicht mit. Nicht genehmigte Abwesenheiten begründen einen Täuschungsverdachtsfall.
- Sollten Sie während der Prüfung ein technisches Problem haben, melden Sie sich unverzüglich telefonisch beim Support (Telefonnummer: + 49 (0)2331/987-4445).
- Nach genau zwei Stunden endet die Bearbeitungszeit der Klausur. Eine weitere Bearbeitung ist dann ausgeschlossen.
- Nur der letzte abgespeicherte Bearbeitungsstand kann in die Bewertung einfließen. Zum Ende der Bearbeitungszeit nicht abgespeicherte Klausurlösungen liegen nicht vor und können nicht bewertet werden.
- Nach dem Ende der Bearbeitungszeit loggen Sie sich bitte aus Moodle aus. Danach können Sie auch das Zoom-Meeting verlassen.

Folgen von Verstößen gegen die Vorgaben des Prüfungsamts

Sofern während der Klausur (Bearbeitungszeit inkl. der Vorbereitungszeit) beispielsweise einer der folgenden Fälle eintreten sollte, kann Ihre Klausur nicht gewertet werden.

- Es konnte keine Identitätskontrolle stattfinden.
- Ihre Klausur wird nicht bis zum Ende der Bearbeitungszeit abgespeichert.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon ist aufgrund technischer Probleme zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Es wird auf die Klausur zugegriffen, ohne im Zoom-Meeting anwesend zu sein.
- Sie verwenden keine externe Kamera bzw. diese erfasst nicht den vorgegebenen Bereich.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon wird bewusst zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Eine durchgehende Bildschirmfreigabe erfolgt nicht bzw. ist nicht möglich.
- Der Arbeitsplatz wird ohne vorherige Freigabe durch die Klausuraufsichten verlassen.
- Nicht zugelassene Hilfsmittel befinden sich auf Ihrem Schreibtisch oder in Ihrem Sichtbereich.
- Unerlaubte Anwendungen, Dateifolder und/oder Tabs sind im Browser geöffnet.
- Ein privater Chat wird genutzt.
- Andere Personen sind in dem Raum anwesend, in dem Sie die Klausur schreiben.
- Es wird festgestellt, dass sich ein weiterer Monitor am Arbeitsplatz befindet.
- Es werden während der Klausur (inkl. der Vorbereitungszeit) Kopfhörer, Headsets o. ä. getragen.

Die ersten drei Punkte gelten als Nichtabgabe, die weiteren Punkte werden als Täuschungsversuch gewertet.

9.2.2 Variante B

Machen Sie sich mit den folgenden Hinweisen zu Klausuren der **Variante B** sowie mit allen weiteren Hinweisen und Regeln rechtzeitig vor den Klausurterminen vertraut. Weitere Details werden Sie Anfang August in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen vorfinden.

**Moodle-
Klausurumgebung**
▶▶▶

Bei den Klausuren zu den **Modulen 32821, 32861 und 32881** (Variante B*) weichen die Vorgaben an einzelnen Stellen von den nachfolgenden Hinweisen ab, insbesondere entfällt die Digitalisierung der Klausurlösungen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise der jeweiligen Prüferinnen und Prüfer bzw. die Hinweise in den Moodle-Klausurumgebungen.

Vor der Klausur

- Suchen Sie sich einen ruhigen Ort mit stabiler Internet-Verbindung, an dem Sie die Klausur ungestört schreiben können.
- Legen Sie Ihren Lichtbildausweis (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein), Konzeptpapier und die weiteren zugelassenen Hilfsmittel an Ihrem Arbeitsplatz bereit. Halten Sie die Zugangsdaten Ihres FernUni-Accounts bereit. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.
- Legen Sie sich außerdem 30 Seiten eigenes Lösungspapier bereit, welches Sie vor der Klausur lediglich mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer versehen.
- Ausschließlich für das Digitalisieren der Klausur dürfen Sie ein Gerät verwenden, mit dem Sie die auf Papier erfassten Lösungen einscannen können (Scanner, Tablet oder Mobiltelefon).
- Alle verwendeten Geräte müssen sich in Ihrem Klausorraum befinden. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon für die Digitalisierung der Lösungsblätter verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitungszeit außerhalb Ihres Zugriffsbereichs(!) deponieren.
- Entfernen Sie alle übrigen Gegenstände, deren Nutzung während der Klausur untersagt ist, von Ihrem Arbeitsplatz und aus Ihrem Sichtbereich, wie z. B. Dokumente, Hefte oder Bücher sowie nicht zugelassene technische Geräte.
- Es ist nur die Verwendung eines Monitors erlaubt. Sofern Sie weitere Monitore installiert haben, sind diese abzubauen.
- Starten Sie rechtzeitig vor dem Beginn der Klausur Ihren PC oder Ihren Laptop. Andere Endgeräte, z. B. Tablets, dürfen für die Klausurteilnahme nicht verwendet werden. Achten Sie darauf, dass während der gesamten Klausur die Stromversorgung gesichert ist.
- Kontrollieren Sie, ob Ihre externe Webcam sowohl Ihren Kopf, die Schreibfläche Ihres Arbeitsplatzes als auch Ihren Bildschirm zeigt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen funktionierenden Lautsprecher und ein funktionierendes Mikrofon verwenden. Die Verwendung von Headsets und Kopfhörern ist nicht zugelassen.
- Schließen Sie sämtliche Anwendungsprogramme und Dateiordner auf Ihrem PC oder Ihrem Laptop mit Ausnahme eines Browsers und der Zoom-Anwendung. In dem Browser dürfen lediglich die Tabs geöffnet sein, die unmittelbar für die Klausurdurchführung erforderlich sind.
- Sofern Sie einen großen Monitor an Ihren Laptop anschließen müssen, z. B. aufgrund der Größe des Laptop-Bildschirms bzw. einer Sehbeeinträchtigung, ist

sicherzustellen, dass der Bildschirm des Laptops deaktiviert ist. Testen Sie bitte das Verhalten des Laptops im Vorfeld.

- Sorgen Sie dafür, dass keine anderen Personen während der Klausur Ihren Raum betreten.
- Loggen Sie sich spätestens 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in der Moodle-Klausurumgebung ein. Dort finden Sie exakt 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit einen Link zu dem Zoom-Meeting, in dem Sie sich ebenfalls direkt anmelden müssen. Geben Sie bei der Anmeldung in Zoom Ihren vollständigen Nach- und Vornamen an. Sie befinden sich dann zunächst in einem Warteraum, aus dem Sie ca. 15 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in den Klausorraum eingelassen werden.
- Aktivieren Sie sowohl Ihre externe Kamera als auch Ihr Mikrofon. Sie dürfen Ihre Lautsprecher herunterregeln, aber nicht ausschalten.
- Aktivieren Sie mit Eintritt in den Zoom-Beaufsichtigungsraum die Bildschirmfreigabe. Die Freigabe muss für den gesamten Bildschirm erfolgen.
- Während der gesamten Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit verhalten Sie sich bitte genau so still, wie auch bei einer Präsenzklausur. Zur Kommunikation mit den Aufsichten ist ausschließlich der Chat zugelassen.

Vorbereitungszeit (5 Minuten)

- Genau 5 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit startet die Vorbereitungszeit. Zu diesem Zeitpunkt wird Ihnen der Zugriff auf die Klausuraufgaben freigeschaltet. Der Zugriff auf die Klausuraufgaben erfolgt über Moodle. Laden Sie dazu zu gegebener Zeit die Moodle-Seite neu.
- Sie können sich die Klausuraufgaben ausdrucken, dies ist aber nicht erforderlich. Der Drucker muss sich in Ihrem Aufenthaltsraum befinden.
- Sobald Sie Ihre Vorbereitung abgeschlossen haben, dürfen Sie bereits mit der Bearbeitung der Klausur beginnen.

Bearbeitungszeit (120 Minuten)

- Nach der Vorbereitungszeit beginnt die zweistündige Bearbeitungszeit der Klausur. Die Bearbeitungszeit ist unabhängig von Ihrer tatsächlich benötigten Vorbereitungszeit.
- Die Bearbeitung der Klausur erfolgt auf Lösungspapier, welches Sie selbst bereitstellen.
- Während der Bearbeitungszeit wird eine Klausuraufsicht Sie in einen separaten Konferenzraum (sog. Breakout-Room) führen. In diesem Raum finden die Kontrolle Ihres Lichtbildausweises (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein) und der zugelassenen Hilfsmittel sowie ein Raum-Scan statt.
- Verlassen Sie das Zoom-Meeting nicht, bevor die Identitätskontrolle erfolgt ist.
- Wenn Sie während der Bearbeitungszeit die Toilette aufsuchen möchten, melden Sie dies bitte bei den Aufsichten über den Chat an. Sie dürfen Ihren Arbeitsplatz erst dann verlassen, wenn Ihnen die Klausuraufsicht die Freigabe dafür erteilt hat. Teilen Sie Ihre Rückkehr bitte ebenfalls per Chat der Aufsicht mit. Nicht genehmigte Abwesenheiten begründen einen Täuschungsverdachtsfall.
- Nach genau zwei Stunden endet die Bearbeitungszeit der Klausur.
- Sollten Sie während der Prüfung ein technisches Problem haben, melden Sie sich unverzüglich telefonisch beim Support (Telefonnummer: + 49 (0)2331/987-4445).

Nachbereitungszeit (15 Minuten)

- Nach dem Ende der Bearbeitungszeit beginnt die 15-minütige Nachbereitungszeit.
- Mit Beginn der Nachbereitungszeit müssen Sie Ihre Klausurlösung digitalisieren und anschließend wieder im System hochladen. Für die Digitalisierung müssen Sie ein Gerät verwenden, z. B. einen Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon.
- Beachten Sie bitte, dass die Zeit für das Hochladen der digitalisierten Lösungsdatei von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung abhängig ist und durchaus länger dauern kann. Wenn Ihre Klausurlösung bis zum Ende der Nachbearbeitungszeit nicht vollständig hochgeladen ist, kann diese nicht gewertet werden. Einsendungen per E-Mail werden generell nicht akzeptiert.
- Nachdem Sie die Klausur vollständig hochgeladen haben, loggen Sie sich bitte aus Moodle aus. Danach können Sie auch das Zoom-Meeting verlassen.

Folgen von Verstößen gegen die Vorgaben des Prüfungsamts

Sofern während der Klausur (Bearbeitungszeit inkl. der Vor- sowie Nachbereitungszeit) beispielsweise einer der folgenden Fälle eintreten sollte, kann Ihre Klausur nicht gewertet werden.

- Es konnte keine Identitätskontrolle stattfinden.
- Ihre Klausur wird nicht bis zum Ende der Nachbereitungszeit vollständig hochgeladen.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon ist aufgrund technischer Probleme zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Es wird auf die Klausur zugegriffen, ohne im Zoom-Meeting anwesend zu sein.
- Sie verwenden keine externe Kamera bzw. diese erfasst nicht den vorgegebenen Bereich.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon wird bewusst zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Eine durchgehende Bildschirmfreigabe erfolgt nicht bzw. ist nicht möglich.
- Der Arbeitsplatz wird ohne vorherige Freigabe durch eine Klausuraufsicht verlassen.
- Nicht zugelassene Hilfsmittel befinden sich auf Ihrem Schreibtisch oder in Ihrem Sichtbereich.
- Unerlaubte Anwendungen, Dateifolder und/oder Tabs sind im Browser geöffnet.
- Ein privater Chat wird genutzt.
- Andere Personen sind in dem Raum anwesend, in dem Sie die Klausur schreiben.
- Es wird festgestellt, dass sich ein weiterer Monitor am Arbeitsplatz befindet.
- Es werden während der Klausur (inkl. der Vor- und Nachbereitungszeit) Kopfhörer, Headsets o. ä. getragen.

Die ersten drei Punkte gelten als Nichtabgabe, die weiteren Punkte werden als Täuschungsversuch gewertet.

10 Präsenzprüfungen

10.1 Prüfungsorte

Die Präsenzprüfungen werden (bis auf Leipzig und Neuss) in den Räumen der Campusstandorte sowie in Wien (Österreich), Zürich (Schweiz) und Budapest (Ungarn) durchgeführt. An den Standorten Hagen und München werden die Prüfungen in Räumen des Universitätscampus stattfinden, siehe Raumangaben auf den folgenden Seiten.

Deutschland

Campus Berlin

▶▶▶ **Anreise und Parken** Neues Kranzler Eck
Kurfürstendamm 21, 3. OG
10719 Berlin

Campus Bonn

▶▶▶ **Anreise und Parken** Gotenstraße 161
53175 Bonn

Campus Coesfeld

▶▶▶ **Anreise und Parken** Osterwicker Straße 29
48653 Coesfeld

Campus Frankfurt

▶▶▶ **Anreise und Parken** Colosseo Frankfurt
Walther-von-Cronberg-Platz 16, 5. OG
60594 Frankfurt am Main

Campus Hagen

▶▶▶ **Anreise und Campusplan** FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße
58097 Hagen

Prüfungsräume
Gebäude 3: D005/006
Gebäude 8: B 121

Campus Hamburg

▶▶▶ **Anreise und Parken** Amsinckstraße 57
20097 Hamburg

Campus Hannover

▶▶▶ **Anreise und Parken** Expo Plaza Forum
Expo Plaza 11
30539 Hannover

Campus Karlsruhe

- ▶▶▶ **Anreise und Parken** Kriegsstraße 100, 2. OG.
76133 Karlsruhe

München – Technische Universität

- ▶ ▶ **Kontakt und Anfahrt** **Hörsäle**
▶ ▶ **Room-Finder** 1200 (Carl-von-Linde-Hörsaal) am
Zentralgelände, Bestelmeyer Süd
Gebäude 0502, Arcisstraße 21, 1. OG

N 1190 (H.-H.-Meinke-HS) am
Nordgelände, U-Trakt, 1. OG

Campus Nürnberg

- ▶▶▶ **Anreise und Parken** Pirckheimerstraße 68
90408 Nürnberg

Campus Stuttgart

- ▶▶▶ **Anreise und Parken** Leitzstraße 45
70469 Stuttgart

Fernstudienzentrum Budapest

- ▶▶▶ **Adresse und Karte** Madách Trade Center
Madách Imre út 13–14,
Gebäude A, 4. Stock
H-1075 Budapest

Zentrum für Fernstudien Wien

- ▶▶▶ **Adresse und Parken** Strozzigasse 2
A-1080 Wien

Zürich – Stiftung Technopark

- ▶▶▶ **Anreise und Parken** Stiftung TECHNOPARK® Zürich
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich

1 Hinweis der TUM zum Roomfinder: Nicht alle Räume sind im System erfasst. Soweit es uns möglich war, haben wir die Angaben aus München um die Straßennamen und Hausnummern ergänzt.

10.2 Raumangaben Hagen, München und Zürich

Datum	Uhrzeit	Modul	Modul	Hagen	München	Zürich
Donnerstag, 22.09.2022	09:00–11:00	31041	Mikroökonomik	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Basic
		32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle			
	11:45–13:45	31751	Modellierung von Informationssystemen	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Basic
		32731	Angewandte Ökonometrie			
	14:30–16:30	31911	Jahresabschluss nach IFRS	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Basic
Freitag, 23.09.2022	09:00–11:00	31901	Öffentliche Ausgaben	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Cobol
		31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel			
	11:45–13:45	31931	Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Cobol
		32841	Wirtschaftsprüfung			
	14:30–16:30	31631	Marktforschung und Sektorales Marketing	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Cobol
		31981	Devisenmärkte, Intern. Währungssystem und Wirtschaftskrisen			
Montag, 26.09.2022	09:00–11:00	31071	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	D005/006, B 121	1200 (Carl-von-Linde-HS)	Fortran
	11:45–13:45	31701	Personalführung	D005/006	1200 (Carl-von-Linde-HS)	Fortran
		32801	Environmental and Resource Economics	B 121		
	14:30–16:30	31961	Spieltheorie	B 121	1200 (Carl-von-Linde-HS)	Fortran
32601		Strategisches Marketing und Internationales Marketing	D005/006			
Dienstag, 27.09.2022	09:00–11:00	32781	Rechnungslegung	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Pascal
		31671	Strategisches Management: Theorie, Entscheidung, Reflexion	B 121		
	11:45–13:45	31721	Markt und Staat	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Pascal
		32561	Entwurf und Implementierung von Informationssystemen	B 121		
14:30–16:30	31681	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Pascal	
	32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten	B 121			
Mittwoch, 28.09.2022	09:00–11:00	31051	Makroökonomik	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Fortran
		31111	Mikro- und Makroökonomik	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Fortran
	11:45–13:45	31621	Grundlagen des Marketing	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Fortran
		32661	Stabilitätspolitik	B 121		
14:30–16:30	31921	Konzernrechnungslegung	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Fortran	
	32721	International Trade and Economic Development	B 121			
Donnerstag, 29.09.2022	09:00–11:00	31102	Unternehmensführung	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Fortran
		32651	Betriebliche Steuerplanung	B 121		
	11:45–13:45	31971	Geldtheorie und Geldpolitik	B 121	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Fortran
		32641	Internationales Management	D005/006		
	14:30–16:30	31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung	D005/006	N 1190 (H.-H.-Meinke-HS)	Fortran

10.3 Ablauf und Verhaltensregeln für die Präsenzprüfungen

In den Prüfungsstandorten gelten die zum Zeitpunkt der Prüfungen gültigen Corona-Schutzregelungen, die sich nach den dort geltenden Vorgaben richten. Die unten stehenden Maßnahmen richten sich nach den behördlichen Vorgaben zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sich eventuell ergebende Änderungen werden wir per E-Mail kommunizieren.

Im Interesse eines reibungslosen Ablaufs sind die folgenden Hinweise aufmerksam zu lesen und zu beachten.

- Reisen Sie rechtzeitig, ca. 30 Minuten vor dem Beginn der Klausur an.
- Beachten Sie bitte die Einhaltung des Mindestabstandes von mindestens 1,50 m beim Eintreten und Verlassen der Gebäude, im Wartebereich und im Prüfungsraum.
- Auf Wunsch kann eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Gegebenenfalls wird Sie das Aufsichtspersonal für die Identitätsfeststellung bitten, die Mund-Nasen-Bedeckung kurz abzunehmen. Das Tragen von Einweghandschuhen ist ebenfalls erlaubt.
- Achten Sie vor Beginn der Klausuren auf die Hinweise des Aufsichtspersonals, das Sie zu dem Ihnen zugewiesenen Tisch leiten wird. Nutzen Sie ausschließlich den hierfür ausgewiesenen Eingang zum Klausurraum.
- Treten Sie einzeln und zügig in die Prüfungsräume ein und setzen Sie sich an die für Sie vorgesehenen Plätze.
- Verstauen Sie Ihre Tasche verschlossen unter Ihrem Tisch. Ihre Jacke können Sie über Ihre Stuhllehne hängen oder ebenfalls unter Ihrem Tisch deponieren.
- Die Identitätsfeststellung sowie der Anmeldestatus wird von den Aufsichtspersonen an Ihren Prüfungsplätzen vorgenommen. Legen Sie hierfür vor Beginn der Klausur Ihren Personalausweis (ersatzweise Reisepass oder Führerschein) gut sichtbar auf den oberen rechten Rand Ihres Tisches. Sofern ein Taschenrechner benutzt werden darf, legen Sie diesen daneben.
- Die Prüfungsaufgaben finden Sie auf den Prüfungsplätzen. Lassen Sie die Prüfungsaufgaben bis zur Freigabe durch die Aufsichten ungeöffnet und unbearbeitet vor sich liegen. Die Bearbeitungszeit beginnt erst nach Freigabe durch die Aufsichten.
- Die Beantwortung individueller Nachfragen zur Aufgabenstellung ist während der Klausur nicht möglich.
- Nach Beendigung Ihrer Prüfung lassen Sie Ihre Prüfungsunterlagen bitte auf den Tischen liegen. Die Aufsichten werden diese danach einsammeln.

11 Sonderregelungen zur Wahl des Klausurortes

Bei der Gestaltung von Modulabschlussprüfungen wird den spezifischen Belangen von Studierenden, die aufgrund besonderer Umstände in den Möglichkeiten ihrer Studienorganisation eingeschränkt sind, individuell Rechnung getragen.

@ Ansprechpartnerin

Sonderregelungen können in Anspruch genommen werden, wenn Sie

- chronisch krank oder schwerbehindert sind (▶ [Abschnitt II-11.1](#)),
- langfristig inhaftiert sind (▶ [Abschnitt II-11.2](#)) oder
- dauerhaft im nicht anrainenden Ausland leben (▶ [Abschnitt II-11.3](#)).

Für alle Personengruppen und für alle Prüfungsformen gelten folgende Grundsätze:

Grundsätze

- Eine Prüfung mit Sonderregelung soll lediglich personen- oder situationsbezogene individuelle Nachteile ausgleichen. Ihre Anwendung darf zu keiner Besserstellung (Überkompensation) gegenüber regulären Prüfungsteilnehmern führen.
- Es ist immer die – verglichen mit der regulären Prüfung – mildeste Kompensation zu gewähren. Das bedeutet konkret, dass die Prüfungsform nur in absoluten Ausnahmefällen verändert wird. Auch Prüfungsdauer und Prüfungsort werden nur in begründeten Fällen modifiziert.

Diese Grundsätze haben zwei unmittelbare Implikationen:

- Studierende, deren gewährter Nachteilsausgleich sich auf eine ortsnahe Ablegung der Prüfung beschränkt, können keine Sonderregelung in Anspruch nehmen, da Online-Prüfungen per Definition ortsnah angeboten werden und Prüfungen in Präsenz in den Campusstandorten der FernUniversität (= Campus) und damit ebenfalls ortsnah abgenommen werden. Sie melden sich bitte zu der regulären Online-Prüfung an.
- Studierende, die im Ausland eine reguläre Online-Prüfung ablegen möchten, können ebenfalls keine Sonderregelung in Anspruch nehmen, da reguläre Online-Prüfungen per Definition weltweit angeboten werden. Sie melden sich bitte zu der regulären Prüfung an.

Keine Sonderregelung für ortsnahe Prüfungsablegung

... und reguläre Online-Prüfungen im Ausland

11.1 Chronisch kranke oder schwerbehinderte Studierende

11.1.1 Anmeldevoraussetzungen und Antrag auf Nachteilsregelung

Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft müssen vor der Prüfungsanmeldefrist einen formlosen Antrag auf Nachteilsregelung beim Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft stellen. Ausführliche Hinweise zur Antragstellung und den vorzulegenden Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden „Nachteilsausgleich in Prüfungen“.

Leitfaden
▶▶▶

Der Antrag ist in Ihrem eigenen Interesse rechtzeitig und vollständig zu stellen. Wir empfehlen die Antragsstellung in den ersten drei Monaten des Semesters. Dies gibt Ihnen und uns genügend Zeit für die Klärung von Rückfragen und das Finden individueller Lösungen. Der schriftliche Bescheid über die Nachteilsregelung muss Ihnen spätestens bei der Anmeldung zur Prüfung vorliegen.

Zeitpunkt Antragsstellung

Studierende anderer Studiengänge an der FernUniversität stellen den Antrag beim Prüfungsamt ihrer Fakultät. Das Prüfungsamt der Fakultät Wirtschaftswissenschaft berücksichtigt die erteilte Nachteilsregelung, wenn die Regelung auf die Modulabschlussklausuren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angewandt werden kann. Der schriftliche Bescheid über die Nachteilsregelung ist spätestens mit der Anmeldung zur Prüfung dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft per E-Mail vorzulegen.

@ Ansprechpartnerin

Aus organisatorischen Gründen ist es zwingend notwendig, dass die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen im Rahmen einer Nachteilsregelung vor der Anmeldung in WebRegIS und fristgerecht vor Ablauf der Anmeldefrist abschließend mit dem Prüfungsamt geklärt sind.

Die Anmeldung bzw. Teilnahme an einer Prüfung unter Berücksichtigung der Nachteilsregelung ist also nur möglich, wenn die allgemein gültigen Voraussetzungen nach ► [Abschnitt II-2](#) und der schriftliche Bescheid über die Nachteilsregelung vorliegen und die Beaufsichtigung geklärt ist.

11.1.2 Anmeldung zu einer Präsenzprüfung und Versand der Prüfungsunterlagen

Um sich für eine Präsenzprüfung unter Inanspruchnahme einer Schreibzeitverlängerung, Assistenz bzw. Einzelbeaufsichtigung anmelden zu können, muss dem Prüfungsamt vor der Anmeldung die Betreuungszusage des Campus vorgelegt werden.

Wenden Sie sich an den Campus und bitten Sie formlos per E-Mail – unter Vorlage der schriftlich erteilten Nachteilsregelung – um die Klausurbetreuung und um die schriftliche Bestätigung. Geben Sie für die Terminplanung alle Daten, wie Modul, Termin und Prüfungszeit, in Ihrer E-Mail an. Die Zusage inklusive Ihrer Anfrage müssen Sie per E-Mail an die zuständige Mitarbeiterin im Prüfungsamt weiterleiten.

Campusstandorte



@ Ansprechpartnerin

Erst mit Nachweis der Betreuungszusage wählen Sie in WebRegIS auf der Seite „Prüfungsklausuranmeldung“ den Button „Sonderfallanmeldung“. Wählen Sie den Status „XB“ und geben Sie die folgenden Daten vollständig und sorgfältig ein.

WebRegIS



Unter „Einrichtung“ geben Sie bitte die auf der Seite des Campus angegebene Postanschrift an.

Unter „Empfänger“ sind der Name und die Kontaktdaten des Mitarbeiters anzugeben, der vor Ort für den Empfang der Unterlagen verantwortliche ist. Erkundigen Sie sich, welchen Namen Sie in das Feld eingeben müssen. Entscheidend ist nicht wer die Aufsicht führt, sondern wer für den Erhalt der Unterlagen verantwortlich ist. Auf keinen Fall ist der Name einer externen Aufsicht anzugeben.

Die Versandanschrift wird aus den Angaben in WebRegIS generiert. Daher sind Sonderzeichen, Doppelnennungen bzw. Wiederholungen und persönliche Anmerkungen nicht zulässig! Sonderzeichen und Doppelungen führen zu Fehlern bei der Weiterverarbeitung der Daten für den Versand.

Achten Sie bitte unbedingt auf die korrekte Angabe aller Daten in WebRegIS, um einen reibungslosen Versand Ihrer Unterlagen zu gewährleisten. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind Änderungen nicht mehr möglich. Eine Klausuranmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Wir empfehlen Ihnen, sich zwei bis drei Werkzeuge vor Ihrer (ersten) Prüfung mit ihrem Ansprechpartner am Klausurort in Verbindung zu setzen und sich zu vergewissern, dass die Unterlagen vorliegen und der Termin eingehalten werden kann. Liegen die Unterlagen nicht vor, ist das Prüfungsamt umgehend per E-Mail zu informieren! Am Klausurtag selbst können in der Regel keine Unterlagen mehr zugestellt werden.

Klausuren, die aufgrund fehlerhafter Angaben bei der Anmeldung nicht rechtzeitig am Klausurort vorliegen und daher nicht durchgeführt werden können, fallen unter die Regelung „Sanktionen bei Nichtabmeldung“ (► [Abschnitt II-4.3](#)).

Hinweise zum Rücktritt entnehmen Sie bitte ► [Abschnitt II-11.4](#).

11.1.3 Anmeldung zu einer Online-Prüfung

Studierende, die eine Schreibzeitverlängerung, Assistenz, Vergrößerungssoftware o.ä. in Anspruch nehmen können, wählen auf der Seite „Prüfungsklausuranmeldung“ den Button „Sonderfallanmeldung“ und anschließend den Status „XB“. Tragen Sie in die Felder unter „Einrichtung“ und „Empfänger“ bitte folgende Daten ein:

WebRegIS
▶▶▶

- „Name der Einrichtung“: ONLINE,
- „Straße“: Art der erteilten Nachteilsregelung (z. B. Schreibzeitverlängerung max. 30%, Assistenzkraft und/oder Hilfsmittel etc.) und
- in alle übrigen Felder tragen Sie lediglich eine Null (0) ein.

Achten Sie bitte unbedingt auf die korrekte Angabe aller Daten in WebRegIS, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind Änderungen nicht mehr möglich. Eine Klausuranmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Hinweise zum Rücktritt entnehmen Sie bitte ► [Abschnitt II-11.4](#).

Die Notwendigkeit, eine Präsenzprüfung in eine Online-Prüfung zu ändern, ist vor der Anmeldung gegenüber dem Prüfungsamt zu begründen.

@ **Ansprechpartnerin**

11.2 Langfristig inhaftierte Studierende

Langfristig inhaftierte Studierenden können alle Klausuren unter Aufsicht in Präsenz ablegen.

Sofern die technischen Voraussetzungen erfüllt werden und eine Beaufsichtigung gewährleistet werden kann, können die Prüfungen der Varianten A und B online abgelegt werden (► [Abschnitt II-8](#) und ► [Abschnitt II-9](#)).

11.2.1 Anmeldevoraussetzungen und Antrag auf Sonderregelung

Aus organisatorischen Gründen ist es zwingend notwendig, dass die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen im Rahmen einer Sonderregelung vor der Anmeldung in WebRegIS und vor Ablauf der Anmeldefrist abschließend mit dem Prüfungsamt geklärt sind.

Die Anmeldung bzw. Teilnahme an einer Prüfung an einem Sonderfallstandort ist also nur möglich, wenn die allgemein gültigen Voraussetzungen (► [Abschnitt II-2](#))

erfüllt werden und eine Beaufsichtigung ermöglicht wird. Eine Verlängerung der Anmeldefrist aufgrund fehlender Nachweise oder Angaben ist ausgeschlossen.

Lassen Sie sich die Beaufsichtigung durch die Einrichtung bzw. Aufsichtsperson formlos bestätigen und leiten Sie die Bestätigung per E-Mail an das Prüfungsamt weiter. Aus der Bestätigung müssen die Module und die Termine inkl. abgesprochener Uhrzeiten hervorgehen. Die Bestätigung ist unaufgefordert und vollständig vorzulegen.

11.2.2 Anmeldung zu einer Präsenzprüfung und Versand der Prüfungsunterlagen

Sofern die oben genannten Bedingungen erfüllt sind, wählen Sie auf der Seite „Prüfungsklausuranmeldung“ den Button „Sonderfallanmeldung“. Wählen Sie den Status „XC“ und geben die folgenden Daten vollständig und sorgfältig ein.

WebRegIS



Unter „Einrichtung“ geben Sie bitte die Postanschrift der Haftanstalt an.

Unter „Empfänger“ sind der Name und die Kontaktdaten des Mitarbeiters anzugeben, der vor Ort für den Empfang der Unterlagen verantwortliche ist. Erkundigen Sie sich, welchen Namen Sie in das Feld eingeben müssen. Werden Ihnen die Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht herausgegeben, müssen uns diese von Seiten der Institution mitgeteilt werden.

Klären Sie auch, welche Angaben Sie machen müssen, damit die Unterlagen innerhalb der Einrichtung weitergeleitet werden können.

Studierende, die keinen Internetzugang haben, müssen sich fristgerecht unter Angabe aller oben geforderten Daten und Vorlage der Betreuungszusage schriftlich anmelden, es gilt das Datum der Poststempels.

Wir empfehlen Ihnen, sich zwei bis drei Werktage vor Ihrer (ersten) Prüfung mit ihrem Ansprechpartner am Klausurort in Verbindung zu setzen und sich zu vergewissern, dass die Unterlagen vorliegen und der Termin eingehalten werden kann. Sollten die Unterlagen noch nicht eingetroffen sein, ist das Prüfungsamt umgehend per E-Mail zu informieren. Am Klausurtag selbst können keine Unterlagen mehr versendet werden.

Klausuren, die aufgrund fehlerhafter Angaben bei der Anmeldung nicht rechtzeitig am Klausurort vorliegen und daher nicht durchgeführt werden können, fallen unter die Regelung „Sanktionen bei Nichtabmeldung“ (► [Abschnitt II-4.3](#)).

11.2.3 Anmeldung einer Online-Prüfung

Werden die technischen Voraussetzungen zur Ablegung einer Online-Klausur erfüllt, das Beaufsichtigungstool Zoom darf aber nicht eingesetzt werden, ist die Beaufsichtigung auch hier durch einen Anstaltslehrer etc. möglich und diese gegenüber dem Prüfungsamt nachzuweisen. Die Klausuren können nur zu den bekanntgegebenen Zeiten abgelegt werden.

WebRegIS



Lassen Sie sich die Beaufsichtigung durch die Einrichtung bzw. Aufsichtsperson formlos bestätigen und leiten Sie die Bestätigung per E-Mail an das Prüfungsamt weiter. Aus der Bestätigung müssen die Module hervorgehen. Die Bestätigung ist unaufgefordert und vollständig vorzulegen.

Wählen Sie auf der Seite „Prüfungsklausuranmeldung“ den Button „Sonderfallanmeldung“. Wählen Sie den Status „XC“ und geben die folgenden Daten vollständig und sorgfältig ein.

Tragen Sie in die Felder unter „Einrichtung“ bitte folgende Daten ein:

- „Name der Einrichtung“: ONLINE,
- „Adresszusatz“: Name der Haftanstalt,
- in alle übrigen Felder tragen Sie lediglich eine Null (0) ein.

Unter „Empfänger“ sind der Name und die Kontaktdaten des Mitarbeiters anzugeben, der die Prüfung beaufsichtigt. Erkundigen Sie sich, welche Daten Sie in das Feld eingeben müssen. Werden Ihnen die Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht herausgegeben, müssen uns diese von Seiten der Institution mitgeteilt werden. Trotz Online-Teilnahme sind die Daten zwingend anzugeben.

Hinweise zum Rücktritt entnehmen Sie bitte ► [Abschnitt II-11.4](#).

11.3 Studierende mit Wohnsitz im nicht anrainenden Ausland

Gemäß eines Erlasses des Auswärtigen Amtes haben Studierende mit dauerhaftem Wohnsitz im nicht anrainenden Ausland Gelegenheit, die Klausuren unter Aufsicht in einer dafür in Frage kommenden Institutionen abzulegen.

Die Prüfungen müssen zeitgleich mit denen in Deutschland abgelegt werden. Aufgrund der eingeschränkten Öffnungszeiten und Betreuungsmöglichkeiten der Institutionen, anfallenden Prüfungsgebühren sowie anderer Zeitzonen ist vielen Studierenden die Ablegung ihrer Präsenzprüfungen nicht möglich.

Wir tragen dieser Problematik Rechnung und bieten Studierenden im nicht anrainenden Ausland alle Präsenzprüfungen als beaufsichtigte Online-Prüfungen in der Variante B an (► [Abschnitt II-8.1](#) und ► [Abschnitt II-9.2.2](#)).

11.3.1 Anmeldevoraussetzungen und Antrag auf Sonderregelung

Aus organisatorischen Gründen ist es zwingend notwendig, dass die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen im Rahmen einer Sonderfallregelung, vor der Anmeldung in WebRegIS und fristgerecht vor Ablauf der Anmeldefrist abschließend mit dem Prüfungsamt geklärt sind.

Die Anmeldung bzw. Teilnahme an einer Prüfung unter Inanspruchnahme der Sonderfallregelung ist also nur möglich, wenn die allgemein gültigen Voraussetzungen nach ► [Abschnitt II-2](#) vorliegen und der dauerhafte Wohnsitz im nicht anrainenden Ausland dem Prüfungsamt nachgewiesen wurde.

11.3.2 Anmeldung zu einer Präsenzprüfung

Studierende, die eine Prüfung der Variante C ablegen möchten, gelangen auf der Seite „Prüfungsklausuranmeldung“ über den Button „Sonderfallanmeldung“ zur Anmeldemaske. Wählen Sie den Status „XA“ und geben Sie die folgenden Daten ein:

- „Name der Einrichtung“: ONLINE,
- in alle übrigen Felder tragen Sie lediglich eine Null (0) ein.

Hinweise zum Rücktritt entnehmen Sie bitte ► [Abschnitt II-11.4](#).

WebRegIS
▶▶▶

11.4 Rücktritt von einer Sonderfallklausur

Bedenken Sie, dass die Organisation und Durchführung der Sonderfallklausuren – unabhängig von Präsenz oder online –, für die Institutionen mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist. Daher betrachten wir die vereinbarten Termine unabhängig von den allgemein gültigen Rücktrittsregularien als verbindlich.

Ein Rücktritt ist frühzeitig anzuzeigen und zu begründen. Bei kurzfristigem, unbegründetem Rücktritt oder unentschuldigtem Fehlen sind Sanktionen durch die Institutionen bzw. das Prüfungsamt für die Folgesemester nicht auszuschließen.

Eine Klausurabmeldung per E-Mail bzw. Telefon ist nicht möglich. Die formale Abmeldung ist online in WebRegIS vorzunehmen, siehe allgemeine Hinweise zum Rücktritt im [▶ Abschnitt II-4](#).

WebRegIS



11.5 Stornierung der Anmeldung durch das Prüfungsamt

Wird nach Ablauf der Anmeldefrist festgestellt, dass eine Anmeldung ohne Einhaltung des Anmeldeverfahrens vorgenommen wurde, erfolgt durch das Prüfungsamt die Stornierung der Anmeldung. Gleiches gilt, wenn sich erst beim Versand der Unterlagen für Präsenzprüfungen (Status XB und XC) herausstellt, dass die Zustellung aufgrund fehler- bzw. mangelhafter Angaben nicht möglich ist.

12 Hinweise zu den einzelnen Modulabschlussprüfungen

12.1 Prüfungen der Fakultät für Mathematik und Informatik

Die Prüfungen zu den Modulen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik sowie im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik aus dem Bereich der Mathematik und der Informatik werden von der Fakultät für Mathematik und Informatik durchgeführt. Informationen zu den Prüfungsterminen erhalten Sie dort.

Wirtschaftsinformatik
B.Sc. ▶▶▶
M.Sc. ▶▶▶

12.2 Prüfungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Angaben zu den Modulen

- 55105 Arbeitsvertragsrecht und
- 55202 Kapitalgesellschaftsrecht

finden Sie in den Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Prüfungsinformationen
▶▶▶

Als Student der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft müssen Sie sich über das Prüfungsportal anmelden und den Link „Akademiestudium; Weiterbildung; Studiengangübergreifendes Prüfungsangebot (An-/Abmeldung)“ wählen. Dort finden Sie alle Prüfungsangebote vor.

Prüfungsportal
▶▶▶

12.3 Hilfsmittel, Stoffeingrenzungen und Bemerkungen für die Prüfungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Die nachstehenden Hinweise, die u.a. Angaben über zulässige Hilfsmittel und Stoffeingrenzungen enthalten, sind aufsteigend nach Prüfungsnummern geordnet.

Das Prüfungsamt kann zu den Hilfsmitteln und Stoffeingrenzungen keine Auskunft geben. Fragen sind während der Beratungszeiten an die Kursbetreuer zu richten.

Lehrstühle
▶▶▶

Für die Richtigkeit der Angaben sind die Lehrstühle verantwortlich.

Die Web-Adressen der Lehrstühle finden Sie hier:

▶▶▶ **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

▶▶▶ **Fakultät für Mathematik und Informatik**

▶▶▶ **Rechtswissenschaftliche Fakultät**

Allgemein gültige Hilfsmittelangaben:

Varianten A und B: Für die Klausuren in den Varianten A und B können Sie– unabhängig von den Hilfsmittelangaben der Prüfer – eigenes, unbeschriebenes Konzeptpapier verwenden.

Variante B: Für die Klausuren der Variante B ist ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon erlaubt.

31001 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft Montag, 19.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering, Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering:

Der Klausurteil Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (EBWL) beinhaltet unter anderem Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „Einfach-Wahlaufgaben (1 aus n)“, bei denen jeweils genau eine der vorgegebenen Antworten richtig ist.

Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Antwort markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.

Aufgaben (bzw. Teilaufgaben), bei denen keine Antwort markiert wurde, werden immer mit null Punkten bewertet.

Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer:

Diese Angaben betreffen ausschließlich das Teilgebiet „Einführung in die VWL“

– **Klausurform:** Der Klausurteil zum Teil „Einführung in die VWL“ umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben.

– **Aufgabentyp:** Alle Aufgaben entsprechen dem Aufgabentyp „1 aus n“, d.h. es ist jeweils genau eine der vorgegebenen Antworten richtig.

– **Markierungen:** Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren.

– **Bewertung:** Bei jeder Aufgabe ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben. Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.

– **Ergänzende Kommentare:** Ergänzende Kommentare sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.

31011	Externes Rechnungswesen – Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern	Dienstag, 20.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel:

Stoffein-
grenzungen:

Bemerkungen:

31021	Investition und Finanzierung	Donnerstag, 15.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	-------------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule, Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Es sind zudem sämtliche Modultexte samt handschriftlicher Anmerkungen, Markierungen etc. als Hilfsmittel zugelassen. Auch Ausdrucke der Modultexte sind zulässig. Des Weiteren dürfen beliebige andere eigene Ausdrucke oder handschriftliche Notizen verwendet werden, damit natürlich auch Konzeptpapier.

Nicht erlaubt ist die Verwendung von (Lehr-) Büchern, elektronischer Versionen der Modultexte (insbesondere im pdf-Format) sowie weiterer elektronischer Hilfsmittel auf dem Bildschirm. Nicht zulässig sind insbesondere PDF-Versionen der Modultexte, Internet-Suchmaschinen, Foren etc.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffein-
grenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule:

Die Klausur kann teilweise aus Aufgaben im Multiple-Choice-Format (Antwort-Wahl-Verfahren) bestehen. Für die korrekte Beantwortung der Aussagen werden Rohpunkte vergeben; dies sind keine Klausurpunkte. Die maximal erreichbaren Rohpunkte pro Aufgabe werden in der Klausur angegeben. Es können drei Multiple-Choice-Aufgabentypen in der Klausur vorkommen:

- Aufgaben mit Antwortfeldern.
Hier ist das numerische Ergebnis von Berechnungen oder ein Wort bzw. eine Wortgruppe als Antwort einzutragen. Bei Angabe des korrekten Zahlenwertes bzw. des korrekten Lösungsworts wird die maximal erreichbare Rohpunktzahl vergeben. Ansonsten werden keine Rohpunkte vergeben.

- Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n).
Wenn genau die vorgesehene Aussage (und keine andere Aussage) markiert wurde, wird die maximal erreichbare Rohpunktzahl vergeben. Ansonsten werden keine Rohpunkte vergeben.
- Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n).
Für jede korrekt markierte Aussage wird ein Bruchteil der maximal erreichbaren Rohpunktzahl vergeben. Für falsch markierte Aussagen werden keine Rohpunkte vergeben, auch werden dafür keine Punkte abgezogen.

In jeder Aufgabe können im Minimum 0 Rohpunkte erzielt werden. Die insgesamt erreichten Rohpunkte werden im Rahmen der Bewertung in Klausurpunkte transformiert. In der Klausur wird die Mindestanzahl an Rohpunkten angegeben, mit denen garantiert die Hälfte der Klausurpunkte bzw. die Hälfte der im Multiple-Choice-Teil der Klausur erzielbaren Klausurpunkte erreicht werden.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering:

Der Klausurteil „Investition“ beinhaltet neben offenen Fragen auch Multiple-Choice-Aufgaben vom Aufgabentyp „richtig, falsch oder mehrdeutig“.

Definition: Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe wird eine Aussage angegeben, die entweder eindeutig richtig, eindeutig falsch oder weder eindeutig richtig noch eindeutig falsch ist.

Markierung: Jede Alternative muß mit „R“, „F“ oder „?“ markiert werden („R“ = eindeutig richtig / „F“ = eindeutig falsch / „?“ = weder eindeutig richtig noch eindeutig falsch).

Bewertung: Jede Alternative muß mit „R“, „F“ oder „?“ markiert werden. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die Alternative nicht korrekt markiert wurde.

31031 Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung Freitag, 16.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer, Dr. Eva Lexutt, Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind Schreib- und Zeichenutensilien sowie eigenes Konzeptpapier zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Innerhalb der Einheiten 1 und 2 ‚Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung‘ ist die Prozesskostenrechnung nicht prüfungsrelevant. Weitere Stoffeingrenzungen werden nicht getroffen.

Bemerkungen: In der Klausur können maximal 2.400 Punkte (entspricht 100 Prozentpunkten) erreicht werden,

die sich zu jeweils 800 Punkten auf die Einheit 1 ‚Kosten- und Leistungsrechnung – Grundstruktur von Kostenrechnungssystemen‘, die Einheit 2 ‚Kosten- und Leistungsrechnung – System der Kosten- und

Leistungsrechnung‘, die Einheit 3 ‚Einführung in die Produktion und Logistik‘ und die Einheit 4 ‚Einführung in das Marketing‘ verteilen. Die maximal erreichbaren Punkte pro Aufgabenblock werden in der Klausur angegeben. Die Klausur ist bestanden, wenn 1.200 der maximal erreichbaren 2.400 Punkte bzw. 50 Prozentpunkte erzielt wurden.

Die Klausur wird automatisch ausgewertet. Es können Einfach- und Mehrfach-Auswahlaufgaben sowie Aufgaben mit numerischen Antworten gestellt werden. Von diesen drei Aufgabenarten müssen nicht alle in der Klausur zur Anwendung kommen.

Beachten Sie beim Eintragen von positiven und negativen sowie ganzzahligen und nicht-ganzzahligen Zahlenwerten die richtige Schreibweise.

Bewertung von Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n) sowie von Aufgaben mit numerischen Antworten

Für die Bewertungen der Einfach-Auswahlaufgaben vom Typ „1 aus n“ sowie numerische Lösungsmöglichkeiten gelten: Sind sie vollständig richtig, erhalten Sie die jeweils angegebene Punktzahl, ansonsten werden 0 Punkte vergeben.

Bewertung von Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus 5)

Für die Bewertung von Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ "x aus 5" gilt Folgendes:

- Keine korrekt beurteilte Aussage: 0 Punkte
- eine korrekt beurteilte Aussage: 1 Punkt,
- zwei korrekt beurteilte Aussagen: 10 Punkte (1+9 Punkte),
- drei korrekt beurteilte Aussagen: 30 Punkte (1+9+20 Punkte),
- vier korrekt beurteilte Aussagen: 60 Punkte (1+9+20+30 Punkte) und
- fünf korrekt beurteilte Aussagen 100 Punkte (1+9+20+30+40 Punkte).

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

31041 Mikroökonomik Donnerstag, 22.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Als Hilfsmittel sind lediglich Schreibgeräte und Zeichenmaterial zugelassen.

31051 Makroökonomik Mittwoch, 28.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann

Hilfsmittel: Keine Hilfsmittel

Stoffeinsgrenzungen: Nicht klausurrelevant: aus Kurs 40551 Makroökonomik II:
KE 1: Kapitel 3.2, 3.3 und Box: Formale Struktur des Konzepts rationaler Erwartungen;
KE 2: Kapitel 2 (Übungsaufgaben zu den Kapiteln 3.2 und 3.3 aus KE 1).

Bemerkungen: Gegenstand der Prüfung ist ausschließlich die Druckfassung des Kurses Makroökonomik (Autor: Prof. Dr. H. Wagner). Nicht prüfungsrelevant ist die CD-Rom.

– **Klausurform:** Die Klausur umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „1 aus n“, bei denen genau eine der angegebenen Lösungen richtig ist. Bei jeder Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben.

– **Markierungen:** Die Klausur umfasst einen Aufgabenteil und einen Lösungsbogen. Nur der

Lösungsbogen wird eingesammelt. Nur die auf dem Lösungsbogen gemachten Markierungen werden bewertet. Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren.

– **Bewertung** Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung auf dem Lösungsbogen markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.

– **Ergänzende Kommentare:** Ergänzende Kommentare auf dem Lösungsbogen sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.

– **Symbolik:** Der Großteil der in der Klausur verwendeten Symbole entspricht denen im Modul Makroökonomie. Am Ende des Aufgabenteils ist zu Ihrer Information nochmals ein Symbolverzeichnis abgedruckt.

31061	Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Dienstag, 13.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock, Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth

Hilfsmittel: Gesetzestexte: BGB, HGB (zugelassen ist jede unkommentierte Gesetzessammlung, die diese Gesetze enthält).

Es dürfen nur die oben als zulässig angekündigten Hilfsmittel benutzt werden. Gesetzestexte mit allgemeinen Einführungen (z.B. dtv-Texte) dürfen benutzt werden. Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und Markierungen einschließlich farbiger Tesa-Lesezeichen, aber keine zusätzlichen Bemerkungen, Eintragungen oder Verweise – auch nicht auf den Lesezeichen – enthalten. Kommentare und kommentierte Gesetzestexte, Griffregister sind ebenfalls nicht zugelassen. Das - auch nur versehentliche - Mitführen derartiger Texte wird prüfungsrechtlich sanktioniert.

Stoffeinzugrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur wird im Multiple-Choice-Format gestellt. Sie besteht sowohl aus Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus 5) als auch aus Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ (x aus 5) v2).

Für die Bewertung der Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus 5) gilt: Sind sie vollständig richtig, erhalten Sie 100 Punkte, ansonsten werden Null Punkte vergeben.

Für die Bewertung der Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ (x aus 5) v2) gilt Folgendes: Für die erste richtige Markierung / Nicht-Markierung erhalten Sie 1 Punkt, für die zweite 9 Punkte, für die dritte 20 Punkte, die vierte 30 Punkte und für die fünfte 40 Punkte. Daraus ergibt sich: Bei fünf Übereinstimmungen (richtige Markierung / Nicht-Markierung) werden insgesamt 100 Punkte vergeben, bei vier Übereinstimmungen 60 Punkte, bei drei Übereinstimmungen 30 Punkte, bei zwei Übereinstimmungen 10 Punkte, bei einer Übereinstimmung 1 Punkt und bei keiner Übereinstimmung 0 Punkte. Falls keine oder alle Alternativen markiert werden, wird die jeweilige Aufgabe mit null Punkten bewertet.

Die Klausur ist bestanden, wenn 1.000 der maximal erreichbaren 2.000 Punkte bzw. 50 Prozentpunkte erzielt wurden.

31071 Einführung in die Wirtschaftsinformatik Montag, 26.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker, Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik, Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Hilfsmittel: Außer Schreib- und Zeichenutensilien sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Eine etwaige Stoffeingrenzung für die Klausur wird gegebenenfalls mit ausreichender Vorlaufzeit über die Lernumgebung auf der Moodle-Plattform (Moodle-Raum) bekanntgegeben.

Bemerkungen: **Aufbau der Klausur:**

Die Klausur besteht ausschließlich aus Aussagen im Multiple-Choice-Format (Antwort-Wahl-Verfahren), die in 24 Blöcken mit jeweils fünf Aussagen zusammengefasst sind (Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ „x aus 5“). Jede Aussage wird durch ein entsprechendes Antwortfeld im Lösungsbogen repräsentiert. Jeder Aufgabenblock besteht aus fünf Aussagen. Die einzelnen Aussagen sind pro Aufgabenblock mit A bis E gekennzeichnet, woraus sich das entsprechende Antwortfeld im Erfassungsbogen ergibt.

Jede Aussage ist entweder richtig oder falsch. Stimmen Sie einer Aussage zu (richtig), so markieren Sie das entsprechende Antwortfeld. Stimmen Sie einer Aussage nicht zu (falsch), so markieren Sie das entsprechende Auswahl-Antwortfeld nicht.

Verantwortlichkeiten:

Die Klausuraufgaben beziehen sich ausschließlich auf das Modul 31071 "Einführung in die Wirtschaftsinformatik". Die Aufgaben zur Kurseinheit 1 werden von Herrn Professor Winkler und Herrn Professor Smolnik verantwortet, die Aufgaben zu den Kurseinheiten 2 und 3 von Herrn Professor Winkler, die Aufgaben zu den Kurseinheiten 4 und 5 von Herrn Professor Smolnik und die Aufgaben zu den Kurseinheiten 6 und 7 von Herrn Professor Strecker.

Die Folge der Aufgaben entspricht weitgehend dem systematischen Aufbau des Kurses. Abweichungen und übergreifende Fragestellungen sind jedoch nicht ausgeschlossen.

Hinweise zur Bewertung der Aufgaben:

Die Bewertung erfolgt nach dem in dem LOTSE-Informationsheft, das Ihnen standardmäßig u.a. online zur Verfügung steht, beschriebenen Verfahren. Ausschließlich die Markierungen im LOTSE-Erfassungsbogen werden bei der Bewertung berücksichtigt.

In der Klausur sind maximal 2.400 Punkte (entspricht 100 Prozentpunkten) erreichbar. Die maximal erreichbaren Punkte pro Aufgabenblock werden in der Klausur angegeben.

Für die Bewertung der Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ „x aus 5“ gilt Folgendes: Für die erste richtige Markierung/Nicht-Markierung erhalten Sie 1 Punkt, für die zweite 9 Punkte, für die dritte 20 Punkte, die vierte 30 Punkte und für die fünfte 40 Punkte. Daraus ergibt sich: Bei fünf Übereinstimmungen (richtige Markierungen/Nicht-Markierungen) werden insgesamt 100 Punkte vergeben, bei vier Übereinstimmungen 60 Punkte, bei drei Übereinstimmungen 30 Punkte, bei zwei Übereinstimmungen 10 Punkte, bei einer Übereinstimmung 1 Punkt und bei keiner Übereinstimmung 0 Punkte.

Falls in der kompletten Klausur keine oder alle Alternativen markiert werden, wird die Klausur mit null Punkten bewertet.

Die Klausur ist bestanden, wenn 1.200 der maximal erreichbaren 2.400 Punkte bzw. 50 Prozentpunkte erzielt wurden.

31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Mittwoch, 14.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher, Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher:

Einheiten 6 bis 8 „Grundlagen der Statistik“:

Glossar ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen und/oder Aufklebern, aber ohne zusätzliche Eintragungen sowohl im Glossar als auch auf Aufklebern und Post-Its. Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Materialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Anderenfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine:

Einheiten 1 bis 5 „Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra“

Wichtig: Kursunterlagen und weitere Materialien der Wirtschaftsmathematik dürfen **nicht** verwendet werden.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine, Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher:

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher: „Grundlagen der Statistik“

Nichtklausurrelevante Abschnitte

Einheit 6: Abschnitt 2.5 Konzentrationsmessung

Einheit 7: Abschnitt 1.4.3 Kombinatorik

Einheit 8: Abschnitt 3.3 Operationscharakteristik und Gütefunktion

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine: „Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra“

Einheiten 1 bis 5: keine Stoffeingrenzungen

Bemerkungen: Die Klausur enthält Mehrfach-Auswahlaufgaben mit gewichteter Bewertung (**x aus n**)^{v2}.

Bei diesem Verfahren erhalten Sie bei fünf vorgegebenen Antworten: 1 Punkt für die erste richtige Antwort, 9 Punkte für die zweite richtige Antwort, 20 Punkte für die dritte richtige Antwort, 30 Punkte für die vierte richtige Antwort und 40 Punkte für die fünfte richtige Antwort. Das führt zu folgender Bewertung:

- 1 Punkt bei einer richtigen Antwort
- 10 Punkte bei zwei richtigen Antworten
- 30 Punkte bei drei richtigen Antworten
- 60 Punkte bei vier richtigen Antworten
- 100 Punkte bei fünf richtigen Antworten

Die Bewertung der Mehrfachaufgaben erfolgt in zwei Stufen: einer Grundbewertung und einer Gewichtung. Die erreichte Punktzahl ergibt sich aus dem Produkt der Bewertungszahl und dem Gewichtungsfaktor. Nähere Erläuterungen befinden sich unter <http://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse/bewertung.shtml>.

Es werden Einfach- (1 aus n) und Mehrfachwahlaufgaben (x aus n) ebenso gestellt wie Aufgaben mit numerischen Antworten.

Für richtig gekennzeichnete Aussagen erhalten Sie Punkte, für falsch oder nicht gekennzeichnete Aussagen werden keine Punkte vergeben.

Einfachwahlaufgaben und Aufgaben mit numerischen Antworten müssen vollständig korrekt beantwortet werden, sonst erfolgt die Bewertung mit 0 Punkten. Nähere Erläuterungen stehen im Internet unter: <http://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse/bewertung.shtml>

„Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra“ (Einheiten 1 bis 5):

Übungsaufgaben mit Musterlösung sowie weiteres Übungsmaterial zur Vorbereitung auf die Klausur werden in der Moodle-Lernumgebung <https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=3471> zur Verfügung gestellt.

31102 Unternehmensführung Donnerstag, 29.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Hilfsmittel: Keine.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Die Klausur besteht sowohl aus offenen Fragen als auch aus Multiple-Choice-Aufgaben. Es können drei Typen von Multiple-Choice-Aufgaben verwendet werden:

Aufgabentyp „richtig oder falsch“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe wird eine Aussage angegeben, die entweder richtig oder falsch ist.

Markierung: Es darf nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Es darf nur eine Alternative markiert werden, ansonsten gibt es für die jeweilige Teilaufgabe keine Punkte. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp „1 aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe sind mehrere („n“) Aussagen angegeben, von denen genau eine richtig ist.

Markierung: Die richtige Aussage ist zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren.

Bewertung: Jede Teilaufgabe, bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Teilaufgabe mit null Punkten bewertet.

Aufgabentyp „x aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe sind mehrere („n“) Aussagen angegeben, von denen mehrere richtig sein können.

Markierung: Es darf für jede Aussage nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Es darf für jede Aussage nur eine Alternative markiert werden, ansonsten gibt es für die jeweilige Aussage keine Punkte. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

31111 Mikro- und Makroökonomik Mittwoch, 28.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer, Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Als Hilfsmittel sind lediglich Schreibgeräte und Zeichenmaterial zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen für die Inhalte der Einheiten 2 + 3 (Makroökonomik).

Bemerkungen: Weitere Informationen erhalten Sie auf Moodle.

31311 IT Governance Donnerstag, 15.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Hilfsmittel: keine

Stoffeingrenzungen: Einheit 5 "Fallstudien zur IT-Governance" ist nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Aufgabe 1 (Einfach-Wahlaufgabe 1 aus 4): Es darf nur eine Antwortmöglichkeit gewählt werden. Jede richtig gelöste Teilaufgabe wird mit fünf Punkten bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 2 (Richtig - Falsch): Jede richtig gelöste Teilaufgabe wird mit einem Punkt bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 3: Teilweise richtig gelöste Teilaufgaben können mit einer entsprechend verminderten Punktzahl bewertet werden.

31491 Logistik und Supply Chain Management Donnerstag, 15.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Nähere Hinweise zur Klausurrelevanz der Kursinhalte werden gegebenenfalls in der Moodle-Lernumgebung des Moduls bekannt gegeben!

Bemerkungen: In der Klausur können neben freien Aufgaben unter anderem auch folgende Aufgabentypen vorkommen:

Richtig/Falsch-Aufgaben: Gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine zusätzliche Begründung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen und korrekte Begründungen werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet.

Lückentext-Aufgaben: Formale oder verbale Beschreibungen bzw. Grafiken enthalten Leerstellen, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl (1 aus n): Bei jeder Teilaufgabe ist genau eine von n gegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffend. Die Teilaufgabe wird mit der angegebenen Punktzahl bewertet, wenn genau (und ausschließlich) die zutreffende Antwortmöglichkeit gekennzeichnet wurde. Sie erhalten 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Sie erhalten ebenfalls 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie mehr als eine Antwortmöglichkeit kennzeichnen.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Mehrfachwahl (x aus n): In jeder Teilaufgabe können Sie die in der Klausur angegebene Punktzahl erreichen. Sie erhalten 0 Punkte, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden.

31501 Finanzwirtschaft Montag, 19.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsparungen: Keine.

Bemerkungen: Die Klausur kann teilweise aus Aufgaben im Multiple-Choice-Format (Antwort-Wahl-Verfahren) bestehen. Für die korrekte Beantwortung der Aussagen werden Rohpunkte vergeben; dies sind keine Klausurpunkte. Die maximal erreichbaren Rohpunkte pro Aufgabe werden in der Klausur angegeben. Es können drei Multiple-Choice-Aufgabentypen in der Klausur vorkommen:

- Aufgaben mit Antwortfeldern. Hier ist das numerische Ergebnis von Berechnungen oder ein Wort bzw. eine Wortgruppe als Antwort einzutragen. Bei Angabe des korrekten Zahlenwertes bzw. des korrekten Lösungsworts wird die maximal erreichbare Rohpunktzahl vergeben. Ansonsten werden keine Rohpunkte vergeben.

- Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n).
Wenn genau die vorgesehene Aussage (und keine andere Aussage) markiert wurde, wird die maximal erreichbare Rohpunktzahl vergeben. Ansonsten werden keine Rohpunkte vergeben.
- Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n).
Für jede korrekt markierte Aussage wird ein Bruchteil der maximal erreichbaren Rohpunktzahl vergeben. Für falsch markierte Aussagen werden keine Rohpunkte vergeben, auch werden dafür keine Punkte abgezogen.

In jeder Aufgabe können im Minimum 0 Rohpunkte erzielt werden. Die insgesamt erreichten Rohpunkte werden im Rahmen der Bewertung in Klausurpunkte transformiert. In der Klausur wird die Mindestanzahl an Rohpunkten angegeben, mit denen garantiert die Hälfte der Klausurpunkte bzw. die Hälfte der im Multiple-Choice-Teil der Klausur erzielbaren Klausurpunkte erreicht werden.

31521	Finanzintermediation und Bankmanagement	Freitag, 16.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsparungen: Keine.

Bemerkungen: Die Klausur kann teilweise aus Aufgaben im Multiple-Choice-Format (Antwort-Wahl-Verfahren) bestehen. Für die korrekte Beantwortung der Aussagen werden Rohpunkte vergeben; dies sind keine Klausurpunkte. Die maximal erreichbaren Rohpunkte pro Aufgabe werden in der Klausur angegeben. Es können drei Multiple-Choice-Aufgabentypen in der Klausur vorkommen:

- Aufgaben mit Antwortfeldern. Hier ist das numerische Ergebnis von Berechnungen oder ein Wort bzw. eine Wortgruppe als Antwort einzutragen. Bei Angabe des korrekten Zahlenwertes bzw. des korrekten Lösungsworts wird die maximal erreichbare Rohpunktzahl vergeben. Ansonsten werden keine Rohpunkte vergeben.
- Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n).
Wenn genau die vorgesehene Aussage (und keine andere Aussage) markiert wurde, wird die maximal erreichbare Rohpunktzahl vergeben. Ansonsten werden keine Rohpunkte vergeben.
- Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n).
Für jede korrekt markierte Aussage wird ein Bruchteil der maximal erreichbaren Rohpunktzahl vergeben. Für falsch markierte Aussagen werden keine Rohpunkte vergeben, auch werden dafür keine Punkte abgezogen.

In jeder Aufgabe können im Minimum 0 Rohpunkte erzielt werden. Die insgesamt erreichten Rohpunkte werden im Rahmen der Bewertung in Klausurpunkte transformiert. In der Klausur wird die Mindestanzahl an Rohpunkten angegeben, mit denen garantiert die Hälfte der Klausurpunkte bzw. die Hälfte der im Multiple-Choice-Teil der Klausur erzielbaren Klausurpunkte erreicht werden.

31541 Produktionsplanung Montag, 12.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte erlaubt.

Stoffeinsparungen: Nähere Hinweise zur Klausurrelevanz der Kursinhalte werden gegebenenfalls in der Moodle-Lernumgebung des Moduls bekannt gegeben!

Bemerkungen: In der Klausur können neben freien Aufgaben unter anderem auch folgende Aufgabentypen vorkommen:

Richtig/Falsch-Aufgaben: Gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine zusätzliche Begründung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen und korrekte Begründungen werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet.

Lückentext-Aufgaben: Formale oder verbale Beschreibungen bzw. Grafiken enthalten Leerstellen, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl (1 aus n): Bei jeder Teilaufgabe ist genau eine von n gegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffend. Die Teilaufgabe wird mit der angegebenen Punktzahl bewertet, wenn genau (und ausschließlich) die zutreffende Antwortmöglichkeit gekennzeichnet wurde. Sie erhalten 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Sie erhalten ebenfalls 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie mehr als eine Antwortmöglichkeit kennzeichnen.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Mehrfachwahl (x aus n): In jeder Teilaufgabe können Sie die in der Klausur angegebene Punktzahl erreichen. Sie erhalten 0 Punkte, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden.

31561 Dienstleistungskonzeptionen Donnerstag, 15.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Dr. Eva Lexutt

Hilfsmittel: Die Verwendung eines **Taschenrechners** ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört: Casio fx86 oder fx87, Texas Instruments TI 30 X II oder Sharp EL 531. Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind **Schreib- und Zeichengeräte** sowie **Konzeptpapier** erlaubt.

Darüber hinaus darf der **Lehrtext** des Moduls 31561 – ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen, Anmerkungen und/oder Aufklebern/Post-Its – in der von der FernUniversität in Hagen bereitgestellten gedruckten und digitalen Form genutzt werden.

Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinzugrenzungen: Prüfungsrelevant sind die Inhalte des Moduls 31561 - Dienstleistungskonzeptionen.

Bemerkungen: Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 120 Minuten.

Die Klausur besteht aus einem Multiple-Choice-Teil (Aufgabe 1) und einem Teil mit Textaufgaben, der sich auf das in den Klausurunterlagen dargestellte Fallbeispiel bezieht (Aufgabe 2).

Der Multiple-Choice-Teil besteht aus zwei Aufgabenteilen: Teil A enthält 15 Einzelaussagen. Teil B enthält 5 Blöcke mit je 3 Aussagen zu einer übergeordneten Frage oder Aussage. Bitte geben Sie zu jeder Einzelaussage (Teil A) und zu jeder Aussage innerhalb eines Blocks (Teil B) an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist. Für jede korrekte Antwort erhalten Sie einen Punkt und für jede nicht korrekte Antwort erhalten Sie keinen Punkt. Machen Sie keine Angabe, erhalten Sie keinen Punkt.

Der Textaufgaben-Teil besteht aus mehreren Aufgaben, die Sie alle bearbeiten müssen. Die Lösungen zum Textaufgaben-Teil sind – wenn nicht anders gefordert – in Textform zu formulieren. Die Punktzahl der jeweiligen Aufgabe im Textaufgaben-Teil gibt Orientierung über den Zeitaufwand und Umfang der erwarteten Lösung.

31581 Unternehmensgründung Dienstag, 20.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen

angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen:

31591 Unternehmensnachfolge Montag, 19.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

31601 Instrumente des Controlling Freitag, 16.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Zugelassen ist des Weiteren ein Stempel mit Namen und Matrikelnummer und Zeichenutensilien (Lineal, Bleistift, Zirkel). Nicht zugelassen ist mitgebrachtes Papier. Notizen können Sie auf der Rückseite der Klausur anfertigen.

Stoffeingrenzungen: Prüfungsschwerpunkte werden vor der Klausur in der Moodle-Lernumgebung bekannt gegeben.

Bemerkungen: In der Klausur können neben frei zu beantwortenden Aufgaben u. a. auch folgende strukturierte Aufgabentypen vorkommen:

Bei sogenannten Richtig/Falsch-Aufgaben sind Aussagen auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine Begründung für Ihre Entscheidung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Bei sogenannten Multiple-Choice-Aufgaben gehören zu einer Teilaufgabe mehrere Aussagen, die auf ihre Richtigkeit zu prüfen und im positiven Fall zu kennzeichnen sind. Zutreffende Kennzeichnungen werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Bei sogenannten Lückentext-Aufgaben sind in formalen oder verbalen Beschreibungen Leerstellen enthalten, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

31611 Innovationscontrolling Donnerstag, 15.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Zugelassen ist des Weiteren ein Stempel mit Namen und Matrikelnummer und Zeichenutensilien (Lineal, Bleistift, Zirkel). Nicht zugelassen ist mitgebrachtes Papier. Notizen können Sie auf der Rückseite der Klausur anfertigen.

Stoffeingrenzungen: Prüfungsschwerpunkte werden vor der Klausur in der Moodle-Lernumgebung bekannt gegeben.

Bemerkungen: In der Klausur können neben frei zu beantwortenden Aufgaben u. a. auch folgende strukturierte Aufgabentypen vorkommen:

Bei sogenannten Richtig/Falsch-Aufgaben sind Aussagen auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine Begründung für Ihre Entscheidung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Bei sogenannten Multiple-Choice-Aufgaben gehören zu einer Teilaufgabe mehrere Aussagen, die auf ihre Richtigkeit zu prüfen und im positiven Fall zu kennzeichnen sind. Zutreffende Kennzeichnungen werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Bei sogenannten Lückentext-Aufgaben sind in formalen oder verbalen Beschreibungen Leerstellen enthalten, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

31621 Grundlagen des Marketing Mittwoch, 28.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind Schreib- und Zeichenutensilien zugelassen. Weitere Hilfsmittel, insbesondere eigenes Konzeptpapier, sind nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können unter anderem auch Multiple-Choice-Aufgaben gestellt werden.

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

- Für jede zutreffende Antwort: 1 Punkt
- Für jede nicht zutreffende oder nicht eindeutig gekennzeichnete Antwort: 0 Punkte

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen. Es werden stets drei Aussagen zu einem Block zusammengefasst, der die Grundlage der Bewertung darstellt.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ B

- Für drei zutreffende Antworten in einem Block: 5 Punkte
- Für zwei zutreffende Antworten in einem Block: 2 Punkte
- Für eine zutreffende Antwort in einem Block: 1 Punkt
- Für keine zutreffende Antwort in einem Block: 0 Punkte

Nicht eindeutig gekennzeichnete Antworten werden als „nicht zutreffend“ behandelt.

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

Beachten Sie zudem, dass die Klausur auch einzelne (Teil-)Aufgaben beinhalten kann, bei denen es erforderlich ist, Ihre Antworten direkt in die in der Aufgabenstellung abgedruckten Tabellen einzutragen (z. B. im Falle von Multiple-Choice-Aufgaben)!

31631 Marktforschung und Sektorales Marketing Freitag, 23.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind Schreib- und Zeichenutensilien zugelassen. Weitere Hilfsmittel, insbesondere eigenes Konzeptpapier, sind nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können unter anderem auch Multiple-Choice-Aufgaben gestellt werden.

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

- Für jede zutreffende Antwort: 1 Punkt
- Für jede nicht zutreffende oder nicht eindeutig gekennzeichnete Antwort: 0 Punkte

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen. Es werden stets drei Aussagen zu einem Block zusammengefasst, der die Grundlage der Bewertung darstellt.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

- Für drei zutreffende Antworten in einem Block: 5 Punkte
- Für zwei zutreffende Antworten in einem Block: 2 Punkte
- Für eine zutreffende Antwort in einem Block: 1 Punkt
- Für keine zutreffende Antwort in einem Block: 0 Punkt

Nicht eindeutig gekennzeichnete Antworten werden als „nicht zutreffend“ behandelt.

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

Beachten Sie zudem, dass die Klausur auch einzelne (Teil-)Aufgaben beinhalten kann, bei denen es erforderlich ist, Ihre Antworten direkt in die in der Aufgabenstellung abgedruckten Tabellen einzutragen (z. B. im Falle von Multiple-Choice-Aufgaben)!

31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel	Freitag, 23.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur beinhaltet Aufgaben der Einheiten 41661, 41662 und 41663 des Moduls 31661 Organisation und besteht sowohl aus Multiple-Choice-Aufgaben als auch aus offenen Fragen.

Aufgabenteil A besteht aus Aufgaben und Fragen, die ausschließlich geschlossene Antworten zulassen. Diese werden durch das Ankreuzen vorgegebener Alternativen oder dem Nennen von Begriffen gegeben. Die Bewertung erfolgt bei den Aufgaben A.1 und A.2 anhand der „Ratekorrektur Version 2.0“ und bei den Aufgaben A.3 und A.4 ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn falsche Alternativen markiert werden.

Aufgabenteil B besteht aus offenen Fragen, deren Beantwortung auf den dafür vorgesehenen Lösungsbögen zu erfolgen hat. Es erfolgt keine Ratekorrektur.

31671	Strategisches Management	Dienstag, 27.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	---------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur beinhaltet Aufgaben der Einheit 41674 des Moduls 31671 Strategisches Management und besteht sowohl aus Multiple-Choice-Aufgaben als auch aus offenen Fragen.

Aufgabenteil A besteht aus Aufgaben und Fragen, die ausschließlich geschlossene Antworten zulassen. Diese werden durch das Ankreuzen vorgegebener Alternativen oder dem Nennen von Begriffen gegeben. Die Bewertung erfolgt bei den Aufgaben A.1 und A.2 anhand der „Ratekorrektur Version 2.0“ und bei den Aufgaben A.3 und A.4 ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn falsche Alternativen markiert werden.

Aufgabenteil B besteht aus offenen Fragen, deren Beantwortung auf den dafür vorgesehenen Lösungsbögen zu erfolgen hat. Es erfolgt keine Ratekorrektur.

31681	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung	Dienstag, 27.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel: Zugelassen sind Textausgaben (gebunden oder Loseblatt-Sammlung) beliebiger Verlage. Diese sollten die Texte folgender Gesetze einschließlich gegebenenfalls hierzu erlassener Durchführungsverordnungen enthalten: Abgabenordnung, Außensteuergesetz, Bewertungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Grunderwerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Handelsgesetzbuch, Körperschaftsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Umwandlungssteuergesetz.

Die Textausgaben dürfen weitere Gesetzestexte, Verwaltungsanweisungen der Finanzbehörden (insb. Richtlinien und auch Erlasse), Leitsatzzusammenstellungen, Fußnoten und Stichwortverzeichnisse enthalten.

Die jeweiligen Textausgaben dürfen außer Unterstreichungen, Markierungen und Hilfen zum schnelleren Auffinden der Vorschriften (sog. Griffregister; bspw. sog. Post-Its) keine weiteren Anmerkungen oder Eintragungen enthalten. Unterstreichungen, Textmarkierungen sowie Klebezettel dürfen verschiedenfarbig sein. Die Griffregister dürfen Stichworte aus den Überschriften der Vorschriften und Paragraphen enthalten. Eine weitere Beschriftung ist nicht zulässig.

Fachkommentare und Kursmaterialien sind ausdrücklich nicht zugelassen.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Klausurrelevant ist das Modul in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung. Die jeweils aktuelle PDF-Fassung des Moduls ist über die Moodle-Lernumgebung zugänglich (Zugang nur für Beleger des Moduls).

Für die Klausur ist der Rechtsstand zu Beginn des Semesters maßgeblich.

31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, Überblick über konstitutive Unternehmensentscheidungen	Donnerstag, 29.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel: Zugelassen sind Textausgaben (gebunden oder Loseblatt-Sammlung) beliebiger Verlage. Diese sollten die Texte folgender Gesetze einschließlich gegebenenfalls hierzu erlassener Durchführungsverordnungen enthalten: Abgabenordnung, Außensteuergesetz, Bewertungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Grunderwerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Handelsgesetzbuch, Körperschaftsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Umwandlungssteuergesetz.

Die Textausgaben dürfen weitere Gesetzestexte, Verwaltungsanweisungen der Finanzbehörden (insb. Richtlinien und auch Erlasse), Leitsatzzusammenstellungen, Fußnoten und Stichwortverzeichnisse enthalten.

Die jeweiligen Textausgaben dürfen außer Unterstreichungen, Markierungen und Hilfen zum schnelleren Auffinden der Vorschriften (sog. Griffregister; bspw. sog. Post-Its) keine weiteren Anmerkungen oder Eintragungen enthalten. Unterstreichungen, Textmarkierungen sowie Klebezettel dürfen verschiedenfarbig sein. Die Griffregister dürfen Stichworte aus den Überschriften der Vorschriften und Paragraphen enthalten. Eine weitere Beschriftung ist nicht zulässig.

Fachkommentare und Kursmaterialien sind ausdrücklich nicht zugelassen.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeinsgrenzungen:

Klausurrelevant ist das Modul in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung. Die jeweils aktuelle PDF-Fassung des Moduls ist über die Moodle-Lernumgebung zugänglich (Zugang nur für Beleger des Moduls).

Für die Klausur ist der Rechtsstand zu Beginn des Semesters maßgeblich.

31701	Personalführung	Montag, 26.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler	
Hilfsmittel:	Keine Hilfsmittel.	
Stoffeinsgrenzungen:	Klausurrelevant sind die Kurse des Moduls „Personalführung“ (https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/31701.shtml) in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung. Zudem ist der unter https://www.leadership-insiders.de/humble-leadership-mit-demuertigem-fuehren-zu-leistung-und-ethik-ein-gastbeitrag/ abrufbare Inhalt Gegenstand der Klausur.	
Bemerkungen:	Bitte keine Bleistifte oder Farbstifte verwenden. Die Klausur enthält Multiple-Choice-Aufgaben nach dem Muster x aus n. Pro Aufgabe können mehrere Aussagen richtig oder falsch sein. Bitte markieren Sie die Alternativen, die Sie für richtig halten mit einem Kreuz in der Spalte "richtig". Falsche Alternativen markieren Sie bitte mit einem Kreuz in der Spalte "falsch". Nicht zutreffende Antworten werden dabei mit null Punkten bewertet. (Das Auslassen einer Markierung wird als Fehler gewertet!)	

31711 Verhalten in Organisationen Montag, 19.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Hilfsmittel: Keine Hilfsmittel.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Bitte keine Bleistifte oder Farbstifte verwenden. Die Klausur enthält neben Textaufgaben **zwei Arten von Multiple Choice**-Aufgaben:

1) richtig/falsch

Geben Sie bitte für jede Aussage an, ob Sie sie für falsch oder richtig halten. Wenn Sie die Alternative für richtig halten, so markieren Sie diese Alternative mit einem Kreuz in der Spalte „richtig“. Falsche Alternativen markieren Sie bitte mit einem Kreuz in der Spalte „falsch“. Pro zutreffender Markierung erhalten Sie einen Punkt. (Das Auslassen einer Markierung wird als Fehler gewertet!)

2) 1/5

Hier finden Sie eine Multiple Choice-Aufgabe mit fünf Aussagen zu einem Themengebiet. Nur eine dieser Aussagen ist richtig. Bitte markieren Sie die Aussage, die Sie für richtig halten. Für die korrekte Markierung der richtigen Antwort erhalten Sie 5 Punkte. (Das Auslassen einer Markierung wird als Fehler gewertet!)

31721 Markt und Staat Dienstag, 27.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

31751 Modellierung von Informationssystemen Donnerstag, 22.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker

Hilfsmittel: Außer Schreib- und Zeichenutensilien sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: In Einheit 2+3 (Systemanalyse) ist das Kapitel 5 (Modellierung der Benutzungsoberfläche) nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die Hinweise in der Moodle-Lernumgebung zu Modul 31751: <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=46>

31771 Informationsmanagement Montag, 12.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Hilfsmittel: keine

Stoffeingrenzungen: Die Stoffeingrenzung wird etwa einen Monat vor der Klausur auf der Moodle-Plattform bekannt gegeben.

Bemerkungen: Aufgabe 1 (Einfach-Wahlaufgabe 1 aus 4): Es darf nur eine Antwortmöglichkeit gewählt werden. Jede richtig gelöste Teilaufgabe wird mit fünf Punkten bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 2 (Richtig - Falsch): Jede richtig gelöste Teilaufgabe wird mit einem Punkt bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 3: Teilweise richtig gelöste Teilaufgaben können mit einer entsprechend verminderten Punktzahl bewertet werden.

31781 Probleme der Wirtschaftspolitik Mittwoch, 14.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte

Stoffeingrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Die Betreuung zur Prüfungsvorbereitung findet in einer Moodle-Lernumgebung statt, die Sie unter <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=48> erreichen. Dort werden auch die Termine spezieller Veranstaltungen bekanntgegeben.Die Klausur besteht aus Fragen zu den drei Teilmodulen **Arbeitslosigkeit**, **Gesundheitsökonomie** und **Alterssicherung**.

Zu jedem Teilmodul werden zwei Aufgaben gestellt, mit jeder Aufgabe können maximal 25 Punkte erzielt werden. Insgesamt dürfen nur vier Aufgaben bearbeitet werden, wobei diese frei aus den drei Teilmodulen wählbar sind. Werden mehr als vier Aufgaben bearbeitet, dann wird die Lösung, bei der die höchste Punktzahl erzielt wurde (bei fünf bearbeiteten Aufgaben) bzw. werden die Lösungen mit den beiden höchsten erzielten Punktzahlen (bei sechs bearbeiteten Aufgaben) nicht zur Klausurbenotung herangezogen.

31791 Industrieökonomik Freitag, 16.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte

Stoffeingrenzungen:

Bemerkungen: Die Betreuung zur Prüfungsvorbereitung findet im Rahmen eines Internetforums statt, das Sie unter <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=51> erreichen.

Datum und Ort der Klausurvorbereitungsveranstaltung und der Chats finden Sie auf den Webseiten des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik unter 'Aktuelles'.

Die Klausur besteht aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil, aus dem Wahlpflichtteil darf nur eine Aufgabe bearbeitet werden. Werden im Wahlpflichtteil mehr als eine Frage bearbeitet, dann wird die Lösung, bei der die höchste Punktzahl erzielt wurde, nicht zur Klausurbenotung herangezogen.

31801 Problemlösen in graphischen Strukturen Mittwoch, 14.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Darüber hinaus sind ausschließlich die zum Modul gehörenden Kurseinheiten einschließlich der darin enthaltenen Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie der Modul-Leitfaden zugelassen. Die Moduleinheiten dürfen Unterstreichungen, Markierungen und textbezogene Anmerkungen (z.B. Zwischenschritte, Nebenrechnungen oder eigene Anmerkungen) enthalten. Auch Griffregister bspw. Klebezettel sind zugelassen und können mit Stichworten versehen werden. Nicht zugelassen sind eingelegte Seiten aller Art. Rot ist die Korrekturfarbe, d.h. für farbige Zeichnungen, Eintragungen sowie Markierungen in der Lösung ist die Farbe Rot nicht zu verwenden.

Stoffeinsparungen: keine

Bemerkungen: Einsendearbeiten sind während der Klausur nicht zugelassen. Informationen sowie zahlreiche Übungsaufgaben mit Musterlösung zur Vorbereitung auf die Klausur sind über das Portal <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/> erreichbar.

31811 Planen mit mathematischen Modellen Dienstag, 13.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Darüber hinaus sind ausschließlich die Modul-Einheiten einschließlich der darin enthaltenen Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie der Modul-Leitfaden zugelassen. Die Einheiten dür-

fen Unterstreichungen, Markierungen und textbezogene Anmerkungen (z.B. Zwischenschritte oder Nebenrechnungen) enthalten. Auch Griffregister bspw. Klebezettel sind zugelassen und können mit Stichworten versehen werden. Nicht zugelassen sind eingelegte Seiten aller Art.

Stoffein-
grenzungen:

GAMS-bezogene Inhalte sind nicht klausurrelevant und werden nicht geprüft

Bemerkungen:

Einsendearbeiten sind während der Klausur nicht zugelassen. Informationen sowie zahlreiche Übungsaufgaben mit Musterlösung zur Vorbereitung auf die Klausur sind über das Portal <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/> erreichbar.

31821 Multivariate Verfahren Montag, 12.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher

Hilfsmittel: Zugelassen ist Einheit 1 des Moduls mit farblichen Markierungen, kleinen Aufklebern und/oder textbezogenen Anmerkungen. Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Materialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Anderenfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig.

Taschenrechner:

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder fx87
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note "nicht ausreichend" (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Stoffein-
grenzungen:

Keine

31831 Knowledge Management Dienstag, 13.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Hilfsmittel: Permitted are dictionaries (German – English / English – German) for the sole purpose of translation; not allowed are lexica, technical dictionaries, or monolingual dictionaries as well as collections of sheets, handwritten, copied or printed from the internet. Additional entries (particularly remarks, underlining, and stickers) are not permitted.

Stoffein-
grenzungen:

Bemerkungen: In addition to open questions, the exam could include different other types of questions.

Single-choice questions: For this type of question, exactly one answer of at least two predefined answers is correct.

Multiple-choice questions: For this type of question, one or more of at least two predefined answers are correct.

Sorting: For this type of question, a number of statements has to be sorted according to a specified criterion.

Terms and definitions: For this type of question, one term or definition must be given as a correct answer. These terms/definitions may be given as options so that you have to select and match the correct ones. There may also be questions where you have to insert the correct terms/definitions without any given options.

Please note: No points are given or deducted for wrong or missing answers. Not all of the described types of questions will be used in the exam. Please be sure to follow the exam instructions and take note of the assessment information enclosed with the exam.

31901 Öffentliche Ausgaben Freitag, 23.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Im Kurs 41880 (Effizienzsteigernde Ausgabenpolitik) ist das Kapitel 5 „Der Clarke-Groves-Vickrey-Revelationsmechanismus“ **nicht** klausurrelevant.

Im Kurs 41881 (Public Choice) ist das Kapitel 8 „Einfluss von Interessengruppen im politischen Prozess nach Becker“ **nicht** klausurrelevant.

Alle anderen Kapitel sind **uneingeschränkt klausurrelevant!**

31911 Jahresabschluss nach IFRS Donnerstag, 22.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Normen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine gebundenen Ausdrücke** bzw. Kopien und **keine elektronischen Versionen**).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich keine Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Textinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeingrenzungen:

Keine Stoffeingrenzungen.

31921 Konzernrechnungslegung Mittwoch, 28.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Normen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine gebundenen Ausdrücke** bzw. Kopien und **keine elektronischen Versionen**).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich keine Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.

c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen

31931	Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	Freitag, 23.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

Casio fx86 oder Casio fx87

Texas Instruments TI 30 X II

Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: Weitere Informationen zu der Klausur erhalten Sie in Moodle.

31951	Digitale Transformation	Dienstag, 20.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Hilfsmittel: Außer Schreib- und Zeichenutensilien sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Mit der Klausur können maximal 80% der insgesamt zu erreichenden Modulpunkte abgedeckt werden. Die restlichen 20% der Modulpunkte können nur durch die Gruppenarbeit während des Semesters erlangt werden. Die Inhalte der im Rahmen der Gruppenarbeit erstellten Handouts sind prüfungsrelevant. Diese sind über die Moodle-Lernplattform für alle Belegerinnen und Beleger verfügbar.

In der Klausur können neben **Freitextaufgaben** zudem folgende strukturierte Aufgabentypen vorkommen:

Einfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragetyp ist genau eine Antwort von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Antwort gegeben wurde. Für alle anderen Antworten werden keine Punkte vergeben. Wenn mehr als eine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Mehrfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragetyp kann eine Antwort oder mehrere bis zu allen Antworten von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend sein. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn alle zutreffenden Antworten gegeben wurden (d.h. alle richtigen Aussagen als richtig und alle falschen Antworten als falsch beurteilt wurden). Wurden nicht alle zutreffenden Antworten gegeben, werden Teilpunkte für die jeweils zutreffend gegebenen Antworten vergeben, wobei die zu vergebenden Teilpunkte mit zunehmender Zahl zutreffender Antworten überproportional steigen. Wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Begriffe: Bei diesem Fragetyp ist ein Begriff als zutreffende Antwort anzugeben. Im Regelfall werden Ihnen mehrere Begriffe vorgegeben, aus denen Sie die zutreffenden Begriffe auswählen und zuordnen müssen. Geben Sie die Begriffe genauso wie angegeben an (korrekte Schreibweise), wobei Sie auf Groß- und Kleinschreibung nicht achten müssen, oder wählen Sie eine vorgegebene Auswahl z.B. aus einer Dropdownliste aus. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn der zutreffende Begriff an der entsprechenden Stelle angegeben wurde. Für alle anderen angegebenen Begriffe werden keine Punkte vergeben.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabetyper müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigelegten Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

31961 Spieltheorie Montag, 26.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Als Hilfsmittel sind lediglich Schreibgeräte und Zeichenmaterial zugelassen.

31971 Geldtheorie und Geldpolitik Donnerstag, 29.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann

Hilfsmittel: Keine

Stoffeinsgrenzungen: **Nicht prüfungsrelevant ist der Anhang zu Moduleinheit 2.**

Bemerkungen: Die Klausurform wird sich am Stil der Einsendearbeiten orientieren.

31981 Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen Freitag, 23.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann

Hilfsmittel: Keine

Stoffeinsgrenzungen: Keine

Bemerkungen: Die Klausurform wird sich am Stil der Einsendearbeiten orientieren.

32511 Steuern und ökonomische Anreize Freitag, 16.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeinsgrenzungen:

Die Einheit 4 "Steuerinzidenz im generellen Gleichgewicht" ist nicht klausurrelevant.

32521

Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle

Donnerstag, 22.09.2022,
09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Außerdem ist Zeichenmaterial zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Nicht prüfungsrelevant sind die Ausführungen zu Kapitel 3.4.3 (Endogene Kalkulationszinssätze in mehrperiodigen Modellansätzen) der Kurseinheit 3.

Bemerkungen: Klausurrelevant ist die (neue) Kursversion ab SS 2020. Auch die (neuen) Kursinhalte der Kurseinheit 2 (Kapitel 2: Modellmäßige Verdeutlichung von Gläubigerrisiken) sind prüfungsrelevant.

Gegenstand der Klausur können auch Aufgaben in Form des Antwort-Wahl-Verfahrens im Umfang von maximal 25% der insgesamt erreichbaren Maximalpunktzahl sein. Bei diesen Aufgaben wird jede einzelne Antwort bzw. jeder in sich geschlossene Antwortzusammenhang einzeln bewertet und bepunktet. Negativpunkte werden nicht vergeben. Eine nicht vorgenommene Antwort-Wahl wird wie eine fehlerhafte Wahl gewertet. Abhängig von der Anzahl richtig gewählter Antworten innerhalb einer Aufgabe bzw. innerhalb eines in sich geschlossenen Antwortzusammenhangs kann ein Teil der für die Aufgabe vorgesehenen Gesamtpunkte in Form von Zusatzpunkten vergeben werden.

32531 Preisbildung auf unvollkommenen Märkten Dienstag, 27.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

32561 Entwurf und Implementierung von Informationssystemen Dienstag, 27.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker

Hilfsmittel: Außer Schreib- und Zeichenutensilien sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Für die Einheiten 4–7 (Algorithmen und Datenstrukturen) ist das Kapitel 6.3 der Einheit 7 für den o.g. Klausurtermin nicht klausurrelevant.

Für die Einheiten 8 und 9 (Objektorientierter Systementwurf) sind die Kapitel 2, 4 und 5 für den o.g. Klausurtermin nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Zu dem Modul Entwurf und Implementierung von Informationssystemen gibt es ein Moodle-Angebot (siehe <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/>) des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Entwicklung von Informationssystemen.

Es wird ausdrücklich empfohlen, dieses Angebot in die Planung der Klausurvorbereitung mit einzubeziehen (<https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/enrol/index.php?id=63>).

Zudem können bei einer Anzahl von Aufgaben der Klausur mehrere Lösungsalternativen gegeben sein, die auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen sind. Für richtig gekennzeichnete Lösungen erhalten Sie Punkte, für falsch gekennzeichnete Lösungen erhalten Sie keine Punkte.

Beachten Sie bitte unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

32571 Ökonomische Theorie der Politik Montag, 12.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte

Stoffeinsgrenzungen: Keine

Bemerkungen: Die Betreuung zur Prüfungsvorbereitung findet im Rahmen eines Internetforums statt, das Sie unter <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=64> erreichen. Datum und Ort der Klausurvorbereitungsveranstaltung und der Chats finden Sie auf den Webseiten des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik unter ‚Aktuelles‘.

32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	Mittwoch, 14.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen

angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

32591	Konzerncontrolling	Mittwoch, 14.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Zugelassen ist des Weiteren ein Stempel mit Namen und Matrikelnummer und Zeichenutensilien (Lineal, Bleistift, Zirkel). Nicht zugelassen ist mitgebrachtes Papier. Notizen können Sie auf der Rückseite der Klausur anfertigen.

Stoffeingrenzungen: Prüfungsschwerpunkte werden vor der Klausur in der Moodle-Lernumgebung bekannt gegeben.

Bemerkungen: In der Klausur können neben frei zu beantwortenden Aufgaben u. a. auch folgende strukturierte Aufgabentypen vorkommen:

Bei sogenannten Richtig/Falsch-Aufgaben sind Aussagen auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine Begründung für Ihre Entscheidung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Bei sogenannten Multiple-Choice-Aufgaben gehören zu einer Teilaufgabe mehrere Aussagen, die auf ihre Richtigkeit zu prüfen und im positiven Fall zu kennzeichnen sind. Zutreffende Kennzeichnungen werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Bei sogenannten Lückentext-Aufgaben sind in formalen oder verbalen Beschreibungen Leerstellen enthalten, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing	Montag, 26.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind Schreib- und Zeichenutensilien zugelassen. Weitere Hilfsmittel, insbesondere eigenes Konzeptpapier, sind nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können unter anderem auch Multiple-Choice-Aufgaben gestellt werden.

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

- Für jede zutreffende Antwort: 1 Punkt
- Für jede nicht zutreffende oder nicht eindeutig gekennzeichnete Antwort: 0 Punkte

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen

und eindeutig zu kennzeichnen. Es werden stets drei Aussagen zu einem Block zusammengefasst, der die Grundlage der Bewertung darstellt.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

- Für drei zutreffende Antworten in einem Block: 5 Punkte
- Für zwei zutreffende Antworten in einem Block: 2 Punkte
- Für eine zutreffende Antwort in einem Block: 1 Punkt
- Für keine zutreffende Antwort in einem Block: 0 Punkte

Nicht eindeutig gekennzeichnete Antworten werden als „nicht zutreffend“ behandelt.

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

Beachten Sie zudem, dass die Klausur auch einzelne (Teil-)Aufgaben beinhalten kann, bei denen es erforderlich ist, Ihre Antworten direkt in die in der Aufgabenstellung abgedruckten Tabellen einzutragen (z. B. im Falle von Multiple-Choice-Aufgaben)!

32621	Optimierungsmethoden des Operations Research	Montag, 19.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Darüber hinaus sind ausschließlich die zum Modul gehörenden Kurseinheiten einschließlich der darin enthaltenen Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie der Modul-Leitfaden zugelassen. Die Kurse dürfen Unterstreichungen, Markierungen und textbezogene Anmerkungen (z.B. Zwischenschritte oder Nebenrechnungen) enthalten. Auch Griffregister bspw. Klebezettel sind zugelassen und können mit Stichworten versehen werden. Nicht zugelassen sind eingelegte Seiten aller Art.

Rot ist die Korrekturfarbe, d. h. für farbige Zeichnungen, Eintragungen sowie Markierungen in der Lösung ist die Farbe Rot nicht zu verwenden.

Stoffeingrenzungen: Nicht klausurrelevant sind die Kapitel 4 und 5 der Einheit 3 "Optimierung bei mehrfacher Zielsetzung".

Bemerkungen: Einsendearbeiten sind während der Klausur nicht zugelassen. Informationen sowie zahlreiche Übungsaufgaben mit Musterlösung zur Vorbereitung auf die Klausur sind über das Portal <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/> erreichbar.

32641	Internationales Management	Donnerstag, 29.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	-----------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Hilfsmittel: keine

Stoffeingrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur beinhaltet Aufgaben der Einheiten 42061, 42062 und 42063 des Moduls 32641 Internationales Management und besteht sowohl aus Multiple-Choice-Aufgaben als auch aus offenen Fragen.

Aufgabenteil A besteht aus Aufgaben und Fragen, die ausschließlich geschlossene Antworten zulassen. Diese werden durch das Ankreuzen vorgegebener Alternativen gegeben. Die Bewer-

tion erfolgt bei den Aufgaben A.1 und A.2 anhand der „Ratekorrektur Version 2.0“ und bei der Aufgabe A.3 ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn falsche Alternativen markiert werden.

Aufgabenteil B besteht aus offenen Fragen, deren Beantwortung auf den dafür vorgesehenen Lösungsbögen zu erfolgen hat. Es erfolgt keine Ratekorrektur.

32651 Betriebliche Steuerplanung Donnerstag, 29.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel: Zugelassen sind Textausgaben (gebunden oder Loseblatt-Sammlung) beliebiger Verlage. Diese sollten die Texte folgender Gesetze einschließlich gegebenenfalls hierzu erlassener Durchführungsverordnungen enthalten: Abgabenordnung, Außensteuergesetz, Bewertungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Grunderwerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Handelsgesetzbuch, Körperschaftsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Umwandlungssteuergesetz.

Die Textausgaben dürfen weitere Gesetzestexte, Verwaltungsanweisungen der Finanzbehörden (insb. Richtlinien und auch Erlasse), Leitsatzzusammenstellungen, Fußnoten und Stichwortverzeichnisse enthalten.

Die jeweiligen Textausgaben dürfen außer Unterstreichungen, Markierungen und Hilfen zum schnelleren Auffinden der Vorschriften (sog. Griffregister; bspw. sog. Post-Its) keine weiteren Anmerkungen oder Eintragungen enthalten. Unterstreichungen, Textmarkierungen sowie Klebezettel dürfen verschiedenfarbig sein. Die Griffregister dürfen Stichworte aus den Überschriften der Vorschriften und Paragraphen enthalten. Eine weitere Beschriftung ist nicht zulässig.

Fachkommentare und Kursmaterialien sind ausdrücklich nicht zugelassen.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Klausurrelevant ist das Modul in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung. Die jeweils aktuelle PDF-Fassung des Moduls ist über die Moodle-Lernumgebung zugänglich (Zugang nur für Beleger des Moduls).

Für die Klausur ist der Rechtsstand zu Beginn des Semesters maßgeblich.

32661	Stabilitätspolitik	Mittwoch, 28.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---------------------------	--

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann
Hilfsmittel:	Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllfederhalter, Zeichendreieck o. Ä.) sind keine Hilfsmittel zugelassen.
Stoffeinsgrenzungen:	Klausurrelevant: Moduleinheit 1 (Modellbildung), Moduleinheit 2 (Problemfelder)

32671	Zukunftsweisende Führung	Mittwoch, 14.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---------------------------------	--

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler
Hilfsmittel:	Keine Hilfsmittel.
Stoffeinsgrenzungen:	Stoffgrundlage der Modulklausur „Zukunftsweisende Führung“ sind die beiden Moduleinheiten 1 und 2 in neuester Fassung. Nicht Gegenstand der Modulklausur „Zukunftsweisende Führung“ ist hingegen die Moduleinheit 3 (Gender und Leadership). Das Kapitel 5 (Fallstudien) Moduleinheit 2 ist außerdem nicht Gegenstand von Wissens- bzw. Verständnis- oder Multiple-Choice-Fragen. Seine vertiefte Kenntnis wird gleichwohl für in der Modulklausur zu erbringende Transferleistungen vorausgesetzt.
Bemerkungen:	Die Klausur enthält eine Multiple-Choice-Aufgabe, die als Einfach-Wahlaufgabe (1 aus n) gestaltet ist. Nicht zutreffende Antworten werden dabei mit null Punkten bewertet.

32681	Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung	Dienstag, 20.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---	--

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher
Hilfsmittel:	Taschenrechner: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört: <ul style="list-style-type: none"> - Casio fx86 oder Casio fx87 - Texas Instruments TI 30 X II oder - Sharp EL 531 Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note "nicht ausreichend" (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig , ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.
Stoffeinsgrenzungen:	Keine

32691	Dienstleistungsmanagement: Management von Dienstleistungsprozessen	Montag, 12.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Dr. Eva Lexutt

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte sowie Konzeptpapier erlaubt.

Darüber hinaus darf der Lehrtext (Studienbrief) des Moduls 32691 - ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen, Anmerkungen und/oder Aufklebern/Post-Its – in der von der FernUniversität in Hagen bereitgestellten gedruckten und digitalen Form genutzt werden. Liegen die Einheiten nicht in gedruckter Form vor (z.B. bei Wiederholer*innen des Moduls), können bei Bedarf ausnahmsweise eigenständige Ausdrucke der Lehrtexte angefertigt werden. Hierfür gelten die gleichen Vorgaben bezüglich Anmerkungen (s.o.).

Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinzugrenzungen: Prüfungsrelevant sind die Inhalte der **Einheiten 1,2,3 und 5 des Moduls 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen** aus dem Sommersemester 2022.

Bemerkungen: Die Klausur besteht aus einem Multiple-Choice-Teil und einem Textaufgaben-Teil. Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 120 Minuten.

Der **Multiple-Choice-Teil** besteht aus 10 Blöcken mit je 3 Aussagen (Mehrfach-Wahlaufgaben x aus 3) zu einer übergeordneten Frage oder Aussage und bezieht sich auf sämtliche prüfungsrelevante Einheiten des Moduls. Zu jeder Aussage innerhalb eines Blocks ist anzugeben, ob diese richtig (R) oder falsch (F) ist. Für jede korrekte Antwort erhalten Sie einen Punkt und für jede nicht korrekte Antwort erhalten Sie keinen Punkt. Machen Sie keine Angabe, erhalten Sie keinen Punkt.

Der **Textaufgaben-Teil** besteht aus zwei Aufgaben, von denen beide Aufgaben zu bearbeiten sind; eine Wahlmöglichkeit besteht nicht! Beide Textaufgaben beziehen sich auf ein gemeinsames, in Textform dargestelltes Fallbeispiel; das Fallbeispiel ist für beide Textaufgaben identisch. Ihre Lösungen zu den Aufgaben sind - wenn nicht anders gefordert - in Schriftform als Fließtext zu beantworten. Die Punktzahl der jeweiligen Aufgabe im Textaufgaben-Teil gibt Orientierung über den Zeitaufwand und Umfang der erwarteten Lösung.

Weitere Informationen zur Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung zum Modul.

32701 Business/IT-Alignment Montag, 19.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Aufgabe 1 (Einfach-Wahlaufgabe 1 aus 4): Es darf nur eine Antwortmöglichkeit gewählt werden. Jede richtig gelöste Teilaufgabe wird mit fünf Punkten bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 2 (Richtig - Falsch): Jede richtig gelöste Teilaufgabe wird mit einem Punkt bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 3: Teilweise richtig gelöste Teilaufgaben können mit einer entsprechend verminderten Punktzahl bewertet werden.

32711 Business Intelligence Freitag, 16.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II,
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: In der Klausur können neben **Freitextaufgaben** zudem folgende strukturierte Aufgabentypen vorkommen:

Einfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragetyp ist genau eine Antwort von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Antwort gegeben wurde. Für alle anderen Antworten werden keine Punkte vergeben. Wenn mehr als eine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Mehrfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragetyp kann eine Antwort oder mehrere bis zu allen Antworten von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend sein. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn alle zutreffenden Antworten gegeben wurden (d.h. alle richtigen Aussagen als richtig und alle falschen Antworten als falsch beurteilt wurden). Wurden nicht alle zutreffenden Antworten gegeben, werden Teilpunkte für die jeweils zutreffend gegebenen Antworten vergeben, wobei die zu vergebenden Teilpunkte mit zunehmender Zahl zutreffender Antworten überproportional steigen. Wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Zahlen: Bei diesem Fragetyp ist eine Zahl als zutreffende Antwort anzugeben. Die Zahl kann ein voller Betrag (z. B. 100) oder ein auf eine, zwei oder mehrere Stellen nach dem Komma gerundeter Betrag (z. B. 12,45) sein. Die Art der Betragseingabe wird Ihnen mitgeteilt. Geben

Sie grundsätzlich Zahlen mit mehr als dreistelligen Beträgen ohne Punkte an (z. B. 1234567,89 und nicht 1.234.567,89). Um Folgefehler bei ggf. aufeinander aufbauenden Aufgaben zu vermeiden, kann es vorkommen, dass Sie zu Beginn der entsprechenden Aufgabe Beträge vorgegeben werden, mit denen Sie bitte anstatt Ihren zuvor ermittelten Lösungen weiter rechnen. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Zahl angegeben wurde. Um ggf. auftretende Rundungsdifferenzen zu berücksichtigen, kann es vorkommen, dass ein Toleranzbereich um die Eingabe der zutreffenden Zahl eingeräumt wird. Für andere eingegebene Zahlen werden keine Punkte vergeben.

Begriffe: Bei diesem Fragetyp ist ein Begriff als zutreffende Antwort anzugeben. Im Regelfall werden Ihnen mehrere Begriffe vorgegeben, aus denen Sie die zutreffenden Begriffe auswählen und zuordnen müssen. Geben Sie die Begriffe genauso wie angegeben an (korrekte Schreibweise), wobei Sie auf Groß- und Kleinschreibung nicht achten müssen, oder wählen Sie eine vorgegebene Auswahl z.B. aus einer Dropdownliste aus. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn der zutreffende Begriff an der entsprechenden Stelle angegeben wurde. Für alle anderen angegebenen Begriffe werden keine Punkte vergeben.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigelegten Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

32721	International Trade and Economic Development	Mittwoch, 28.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Hilfsmittel: Permitted are dictionaries (German - English / English - German) for the sole purpose of translation; not allowed are lexica, technical dictionaries, or monolingual dictionaries as well as collections of sheets, handwritten, copied or printed from the internet. Additional entries (particularly remarks, underlining, and stickers) are not permitted.

The use of a pocket calculator is only allowed if and only if it belongs to one of the following model series:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II,
- Sharp EL 531.

The use of other pocket calculator models will be rated as attempt to deceive and sanctioned with the grade "unsatisfactory" (5,0). You can check if a pocket calculator belongs to one of the model series stated above by comparing the model name attached to the pocket calculator with one of the names above: if there is **full accordance**, the model is allowed. If the model name on the calculator is more extensive but contains one of the model names stated above in **full**, the model is permitted, too. In all other cases the model is not permitted. Previous or successor models, which are not stated in the list above, are not permitted, too.

Zugelassen sind Wörterbücher (Deutsch - Englisch / Englisch - Deutsch) zum Zwecke der Übersetzung; nicht zugelassen sind Lexika, Fachwörterbücher oder einsprachige Wörterbücher sowie handgeschriebene, aus dem Internet ausgedruckte, oder kopierte Blattsammlungen. Zusätzliche Eintragungen (insbes. Anmerkungen, Unterstreichungen und Klebezettel) sind nicht erlaubt.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II,
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modell-

reihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgermodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen:

Bemerkungen: More information about the exam can be found in Moodle.

Weitere Informationen zu der Klausur erhalten Sie in Moodle.

32731 Angewandte Ökonometrie Donnerstag, 22.09.2022, 11:45–13:45 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II,
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgermodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.**

Stoffeingrenzungen:

Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: Weitere Informationen zu der Klausur erhalten Sie in Moodle.

32741 Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik Dienstag, 13.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher, Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Unterlagen ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen und/oder Aufklebern, aber ohne zusätzliche Eintragungen sowohl im Material als auch auf Aufklebern und Post-Its. Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Materialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Anderenfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig.

Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Lehrmaterialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Anderenfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher:
Modul 32741 (Vertiefung der Statistik):

Nichtklausurrelevante Abschnitte:

- Abschnitt 14.8.4: Stetige Kontrollvariablen: Multivariate Regression
- Abschnitt 14.9: Reliabilität
- Abschnitt 14.10: Skalen
- Abschnitt 14.11: Faktoren Analyse
- Abschnitt 14.12: Methode der kleinsten Quadrate
- Abschnitt 15: Fallstudie: Filialgestaltung und Kundenzufriedenheit

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine:

Vertiefung der Linearen Algebra und Analysis: keine Stoffeingrenzungen

Bemerkungen: Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine:

Vertiefung der Linearen Algebra und Analysis: Dieser Klausurteil wird **teilweise** maschinell korrigiert. Übungsaufgaben mit Musterlösung sowie weiteres Übungsmaterial zur Vorbereitung auf die Klausur sind zur Wirtschaftsmathematik im Internet über das Portal erreichbar <https://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/module/32741.shtml>

32751	Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle	Montag, 19.09.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte

Stoffeingrenzungen: Klausurrelevant sind nur die KE 1 und 2.

Bemerkungen: Die Klausur besteht aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil, aus dem Wahlpflichtteil darf nur eine Aufgabe bearbeitet werden. Werden im Wahlpflichtteil mehr als eine Frage bearbeitet, dann wird die Lösung, bei der die höchste Punktzahl erzielt wurde, nicht zur Klausurbenotung herangezogen.

32771	Internationale Finanzwissenschaft und Umweltökonomie	Donnerstag, 15.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

32781 Rechnungslegung Dienstag, 27.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel, Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Normen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare**, **keine Loseblattsammlungen**, **keine** gebundenen Ausdrücke bzw. Kopien und **keine** elektronischen Versionen).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich **keine** Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeingrenzungen:

Keine Stoffeingrenzungen.

32791	Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement	Dienstag, 13.09.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Dr. Eva Lexutt

Hilfsmittel: Die Verwendung eines **Taschenrechners** ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört: Casio fx86 oder fx87, Texas Instruments TI 30 X II oder Sharp EL 531. Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind **Schreib- und Zeichengeräte** sowie **Konzeptpapier** erlaubt.

Darüber hinaus dürfen die **Lehrtexte** (Studienbriefe) der drei Einheiten des Moduls 32791 – ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen, Anmerkungen und/oder Aufklebern/Post-Its – in der von der FernUniversität in Hagen bereitgestellten gedruckten und digitalen Form genutzt werden.

Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Prüfungsrelevant sind im Sommersemester 2022 die Inhalte der **Einheiten 2 und 3 des Moduls 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement**.

Bemerkungen: Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 120 Minuten.

Die Klausur besteht aus einem Multiple-Choice-Teil und einem Teil mit Textaufgaben, der sich auf mehrere in den Klausurunterlagen dargestellte Fallbeispiele bezieht.

Der **Multiple-Choice-Teil** besteht aus 10 Blöcken mit je 3 Aussagen zu einer übergeordneten Frage oder Aussage. Bitte geben Sie zu jeder Aussage innerhalb eines Blocks an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist. Für jede korrekte Antwort erhalten Sie einen Punkt und für jede nicht korrekte Antwort erhalten Sie keinen Punkt. Machen Sie keine Angabe, erhalten Sie keinen Punkt.

Der **Textaufgaben-Teil** besteht aus zwei Aufgaben, die Sie beide bearbeiten müssen. Die Lösungen zum Textaufgaben-Teil sind - wenn nicht anders gefordert - in Textform zu formulieren. Die Punktzahl der jeweiligen Aufgabe im Textaufgaben-Teil gibt Orientierung über den Zeitaufwand und Umfang der erwarteten Lösung.

Weitere Informationen zur Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung zum Modul.

32801	Environmental and Resource Economics	Montag, 26.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben ange-

gebenen Bezeichnungen vergleichen:

Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen:

Bemerkungen: Die Klausur wird auf Englisch gestellt. Die Bearbeitung kann hingegen auf Englisch oder auf Deutsch erfolgen.

32821 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht Freitag, 16.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock

Hilfsmittel: Gesetzestexte: UrhG, PatG, GebrMG, DesignG, MarkenG, BGB (zugelassen ist jede unkommentierte Gesetzessammlung, welche die Texte enthält).

Die Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und Markierungen einschließlich farbiger Tesa-Lesezeichen, aber keine zusätzlichen Bemerkungen, Eintragungen oder Verweise – auch nicht auf den Lesezeichen – enthalten. Kommentare und kommentierte Gesetzestexte, Griffregister sind ebenfalls nicht zugelassen.

Zusätzlich können während der Bearbeitungszeit auch die Studienbriefe zum Modul und die über die Universitätsbibliothek verfügbaren juristischen Datenbanken genutzt werden. Die entsprechende Nutzung ist zur Lösung der E-Klausur aber nicht zwingend erforderlich.

Weitere Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen:

keine

Bemerkungen: Die Klausur besteht aus einem oder mehreren Fällen, die gutachterlich zu lösen sind.

Hinweise zur Klausurbearbeitung

Sie laden den Prüfungssachverhalt im PDF-Format herunter.

Erstellen Sie anschließend Ihre Lösung in einem Textverarbeitungsprogramm Ihrer Wahl (z.B. MS Word, LibreOffice).

Hierbei vermerken Sie bitte am Beginn Ihrer Bearbeitung Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem ersten Blatt der Bearbeitung.

Zum Ende der Bearbeitungszeit speichern Sie Ihre Bearbeitung im PDF-Format.

Als Dateiname wählen Sie bitte „Matrikelnr_Nachname_Modulnr“ (bspw. 1234567_Mustermann_32821.pdf) und laden Ihre Lösung in Moodle hoch. Bitte nutzen Sie unbedingt einen PC/Laptop und reichen Sie keine Scans von handschriftlichen Bearbeitungen ein.

Bevor Sie Ihre Klausurlösung am Ende der Bearbeitungszeit hochladen können, wird Ihnen in Moodle eine Erklärung angezeigt. Diese Erklärung werden Sie durch das Setzen eines Hakens bestätigen müssen. Andernfalls wird der Upload Ihrer Klausurlösung nicht möglich sein.

Insgesamt können Sie 100 Punkte erreichen.

Mit 50 Punkten haben Sie die Klausur bestanden.

Über das Klausurergebnis erhalten Sie eine Mitteilung.

32831	Elemente der Finanzwirtschaft	Dienstag, 13.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--------------------------------------	--

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule
Hilfsmittel:	<p>Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Casio fx86 oder Casio fx87 – Texas Instruments TI 30 X II oder – Sharp EL 531 <p>Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.</p> <p>Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen:</p> <p>Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.</p> <p>Des Weiteren die von der FernUniversität verschickten Texte der Lehreinheiten als Hilfsmittel zugelassen. Diese dürfen auch Notizen und Markierungen enthalten. Eigene Ausdrucke der Lehrtexte, elektronische Versionen des Lehrtextes oder andere Texte sind nicht zugelassen.</p>
Stoffeingrenzungen:	Keine Stoffeingrenzungen.

32841	Wirtschaftsprüfung	Freitag, 23.09.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---------------------------	---

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel
Hilfsmittel:	<p>Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Casio fx86 oder Casio fx87 – Texas Instruments TI 30 X II – Sharp EL 531 <p>Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.</p> <p>Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.</p> <p>Weitere zugelassene Hilfsmittel sind spezifische Rechtsnormen (z. B. HGB) sowie berufsständische Vorschriften (z. B. WPO bzw. BS WP/vBP), auch als Bestandteil von umfangreicheren Gesetzestextsammlungen.</p> <p>Bezüglich der Hilfsmittel ist zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine gebundenen Ausdrucke bzw. Kopien und keine elektronischen Versionen). b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markie-

rungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich keine Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.

c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

32851 Risikomanagement in Supply Chains Dienstag, 20.09.2022, 14:30–16:30 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Nähere Hinweise zur Klausurrelevanz der Kursinhalte werden gegebenenfalls in der Moodle-Lernumgebung des Moduls bekannt gegeben!

Bemerkungen: In der Klausur können neben freien Aufgaben unter anderem auch folgende Aufgabentypen vorkommen:

Richtig/Falsch-Aufgaben: Gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine zusätzliche Begründung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen und korrekte Begründungen werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet.

Lückentext-Aufgaben: Formale oder verbale Beschreibungen bzw. Grafiken enthalten Leerstellen, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl (1 aus n): Bei jeder Teilaufgabe ist genau eine von n gegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffend. Die Teilaufgabe wird mit der angegebenen Punktzahl bewertet, wenn genau (und ausschließlich) die zutreffende Antwortmöglichkeit gekennzeichnet wurde. Sie erhalten 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Sie erhalten ebenfalls 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie mehr als eine Antwortmöglichkeit kennzeichnen.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Mehrfachwahl (x aus n): In jeder Teilaufgabe können Sie die in der Klausur angegebene Punktzahl erreichen. Sie erhalten 0 Punkte, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nach-

folgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden.

32861 Finanzmanagement mit Excel Montag, 12.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Die Mitnahme der zum Modul gehörende Kurseinheit ist erlaubt. Die Kurseinheit darf mit Unterstreichungen, Markierungen und textbezogenen Anmerkungen (z. B. Zwischenschritte oder Nebenrechnungen) versehen werden. Selbst ausgedruckte Versionen der Kurseinheit sind nicht zugelassen.

Stoffeinsparungen: Die Inhalte der fakultativen Lehreinheit 10 sind nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Weitere Hinweise zum Aufbau der Klausur sowie eine Übungsklausur werden in Moodle bereitgestellt.

32881 Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler Freitag, 16.09.2022, 09:00–11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock

Hilfsmittel: Gesetzestexte: BGB, HGB, UWG, GWB, AEUV, Vertikal-GVO (zugelassen ist jede unkommentierte Gesetzessammlung, die diese Gesetze enthält).

Die Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und Markierungen einschließlich farbiger Tesa-Lesezeichen, aber keine zusätzlichen Bemerkungen, Eintragungen oder Verweise – auch nicht auf den Lesezeichen – enthalten. Kommentare und kommentierte Gesetzestexte, Griffregister sind ebenfalls nicht zugelassen.

Zusätzlich können während der Bearbeitungszeit auch die Studienbriefe zum Modul und die über die Universitätsbibliothek verfügbaren juristischen Datenbanken genutzt werden. Die

entsprechende Nutzung ist zur Lösung der E-Klausur aber nicht zwingend erforderlich.
Weitere Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

Stoffein-
grenzungen:

keine

Bemerkungen: Die Klausur besteht aus einem oder mehreren Fällen, die gutachterlich zu lösen sind.

Hinweise zur Klausurbearbeitung

Sie laden den Prüfungssachverhalt im PDF-Format herunter.

Erstellen Sie anschließend Ihre Lösung in einem Textverarbeitungsprogramm Ihrer Wahl (z.B. MS Word, LibreOffice).

Hierbei vermerken Sie bitte am Beginn Ihrer Bearbeitung Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem ersten Blatt der Bearbeitung.

Zum Ende der Bearbeitungszeit speichern Sie Ihre Bearbeitung im PDF-Format.

Als Dateiname wählen Sie bitte „Matrikelnr_Nachname_Modulnr“ (bspw. 1234567_Mustermann_32821.pdf) und laden Ihre Lösung in Moodle hoch. Bitte nutzen Sie unbedingt einen PC/Laptop und reichen Sie keine Scans von handschriftlichen Bearbeitungen ein.

Bevor Sie Ihre Klausurlösung am Ende der Bearbeitungszeit hochladen können, wird Ihnen in Moodle eine Erklärung angezeigt. Diese Erklärung werden Sie durch das Setzen eines Hakens bestätigen müssen. Andernfalls wird der Upload Ihrer Klausurlösung nicht möglich sein.

Insgesamt können Sie 100 Punkte erreichen.

Mit 50 Punkten haben Sie die Klausur bestanden.

Über das Klausurergebnis erhalten Sie eine Mitteilung.

Anhang

Prüfungsämter und Service-Einrichtungen

Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

<http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/fakultaet/pruefungsamt.shtml>

Prüfungsamt der Fakultät für Mathematik und Informatik

<https://www.fernuni-hagen.de/mi/fakultaet/pruefungsamt.shtml>

Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/fakultaet/pruefungsamt.shtml>

Sudierendenservice

<https://www.fernuni-hagen.de/studium/ansprechpersonen/studierendenservice.shtml>

ZDI – Helpdesk

<https://www.fernuni-hagen.de/zdi/helpdesk.shtml>

Lehrstühle der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule**Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bank- und Finanzwirtschaft**

<http://www.fernuni-hagen.de/bwlbuf/>

Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz**Centrum für Steuern & Finanzen: Abteilung für Finanzmanagement**

<https://www.fernuni-hagen.de/csf/professoren/michael.bitz.shtml>

Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann**Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie**

<https://www.fernuni-hagen.de/makrooekonomie/>

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel**Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung**

<http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftspruefung>

Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner**Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft**

<http://www.fernuni-hagen.de/eichner/>

Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ**Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistungsmanagement**

<https://www.fernuni-hagen.de/bwldlm/>

Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser**Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik**

<https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftspolitik/>

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Investitionstheorie und Unternehmensbewertung
http://www.fernuni-hagen.de/l_s_hering/

Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktion und Logistik
<https://www.fernuni-hagen.de/produktion-logistik/>

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik
<https://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/>

Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher
Lehrstuhl Angewandte Statistik
<https://www.fernuni-hagen.de/angewandte-statistik/>

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling
<http://www.fernuni-hagen.de/controlling/>

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
<http://www.fernuni-hagen.de/meyering/>

Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing
<http://www.fernuni-hagen.de/marketing/>

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Planung
<http://www.fernuni-hagen.de/scherm/>

Univ.Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer
Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomie
<http://www.fernuni-hagen.de/oekonomie/>

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt
Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie
<https://www.fernuni-hagen.de/mikrooekonomie/>

Univ.Prof. Dr. Stefan Smolnik
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliche Anwendungssysteme
<http://www.fernuni-hagen.de/bas/>

Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch
Centrum für Steuern & Finanzen: Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
<http://www.fernuni-hagen.de/csf/professoren/dieter.schneeloch.shtml>

Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entwicklung von Informationssystemen
<http://www.fernuni-hagen.de/evis/>

Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock
Lehrstuhl Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht und Zivilprozessrecht

http://www.fernuni-hagen.de/ls_voelzmann/

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Rechtsvergleichung

http://www.fernuni-hagen.de/ls_wackerbarth/

Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

<https://www.fernuni-hagen.de/macroeconomics-wagner/>

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalführung und Organisation

<https://www.fernuni-hagen.de/weibler/>

Univ.-Prof. Dr. Till Winkler
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Informationsmanagement

<https://www.fernuni-hagen.de/bima/>

Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit durch Haus-/Facharzt

Die Bescheinigung ist innerhalb einer Woche nach Prüfungstermin dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Original mit Praxisstempel vorzulegen.

1. Von der Studentin/dem Studenten wirtschaftswissenschaftlicher Module auszufüllen:

Matrikelnummer

Modul(e), Prüfungstermin(e)

Name, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

2. Erläuterungen für die Ärztin/den Arzt:

Aus gesundheitlichen Gründen prüfungsunfähig ist, wessen Leistungsfähigkeit durch erhebliche gesundheitliche Beschwerden physischer und psychischer Art so beeinträchtigt ist, dass sie/er in einer Hochschulprüfung ihre/seine fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nachweisen kann. Dies ist typischerweise durch eine akute, vorübergehende Beeinträchtigung des Gesundheitszustands der Fall.

Eine Prüfungsunfähigkeit im rechtlichen Sinne liegt zum Beispiel nicht vor bei

- Schwankungen in der Tagesform.
- leichten (nicht fiebrigen) Erkältungen.
- Prüfungsstress und Examensängsten.
Die Fähigkeit, Examensangst zu beherrschen oder ausgleichen zu können, wird in der Prüfung erwartet.
- dauerhafter Erkrankung (mit oder ohne schwankendem Krankheitsbild).
Beispielsweise Depressionen, ADHS, Stoffwechselerkrankungen, hoher oder niedriger Blutdruck, Behinderung.

3. Erklärung der Ärztin/des Arztes:

Der/Die oben Genannte ist von mir am _____ untersucht worden.

Ihre/seine Leistungsfähigkeit ist durch akute und erhebliche gesundheitliche Beschwerden vorübergehend so beeinträchtigt, dass sie/er in einer Prüfung ihre/seine fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nachweisen kann und in dem unter Ziffer 2 dargestellten Sinne

am/vom _____

bis voraussichtlich _____

prüfungsunfähig ist.

Ort, Datum

Name, Unterschrift, Praxisstempel (im Original)

Die Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit gilt ausschließlich für die

Modulabschlussklausuren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft.

Schicken Sie die Bescheinigung bitte ohne ein zusätzliches Anschreiben per Post an:

FernUniversität in Hagen
Prüfungsausschuss der Fakultät
für Wirtschaftswissenschaft
Prüfungsamt
– Prüfungsunfähigkeit –
58084 Hagen

Erläuterung:

Da in der Vergangenheit häufig die Frage aufgetreten ist, wann eine zum Rücktritt berechtigende Prüfungsunfähigkeit vorliegt, hat die Fakultät zur Unterstützung der erkrankten Studierenden und der untersuchenden Ärzte die Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit erstellt. Auf diesem verbindlich zu nutzenden Dokument ist erläutert, wann Prüfungsunfähigkeit gegeben ist. Seine Verwendung stellt damit sicher, dass ein Rücktritt wegen Prüfungsunfähigkeit tatsächlich erfolgen kann.

Bitte verwenden Sie zukünftig nur noch diese Bescheinigung. Andere Atteste oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen werden nicht mehr akzeptiert.